

Freitag, 6. Juni 2014

10:00-22:00

AUSSTELLUNGEN

Ein breites Spektrum der vielfältigen Aktivitäten unserer Kirche sowie ihr nahestehender Institutionen zeigen die Ausstellungsstände in den verschiedenen Veranstaltungshallen sowie auf dem Coubertinplatz, wo sich die Gebietskirchen präsentieren. Eine Kurzbeschreibung dessen, was an den Ständen geboten wird, finden Sie im Kapitel VIII „Ausstellungen“ ab Seite 272 des Guide.



Ausstellung/
Präsentation

09:30-22:00

Die Stiftshütte

Die Stiftshütte, auch „Zelt der Begegnungen“ genannt, live erleben. Es handelt sich um den Nachbau des in der Bibel beschriebenen Originals (Dauerausstellung mit Führungen).



Ausstellung/
Präsentation
Glaube

Sprache: Deutsch

■ Freigelände Parkharfe

Maximale Teilnehmerzahl: 50 gleichzeitig

09:30-22:00

NAK-Bikerpoint – Motorradfahrer in der Neuapostolischen Kirche

Motorradfahren verbindet; das gilt auch für neuapostolische Christen. Viele Motorradfahrer haben sich bereits übers Internet zusammengefunden. Auf dem Kirchentag gibt es die Möglichkeit, einander persönlich kennenzulernen, über Technik, Touren und Erlebnisse zu sprechen oder Biker in der Umgebung zu finden.



Gemeinschaft
Information

Heino Sartor und Siegfried Pfeiffer

Sprache: Deutsch (Englisch)

■ Biker-Treff

10:00-17:00
durchlaufend

Hüpfburg für Kinder

Sprache: Deutsch, Englisch

■ Freigelände SoccArena

Maximale Teilnehmerzahl: 12 gleichzeitig



Spiel
Mitmachen

Freitag, 6. Juni 2014

10:00-17:00
durchlaufend

Kinder basteln und malen

Kinder aller Altersgruppen, Mädchen und Jungen, können an Bastel-Workshops ohne Voranmeldung und Zusatzkosten teilnehmen. Dort werden unter Anleitung trendige Armbändchen geknüpft, schicke Schlüsselanhänger verziert sowie ein Holzbild mit Nägeln, Draht und Märchenwolle gebastelt. Außerdem stehen Malutensilien zur Verfügung.



Gemeinschaft
Gestalten

Silvana Claas

Sprache: Deutsch, Englisch

■ SoccArena

10:00-22:00

Pinnwand: Feedback zum Kirchentag

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Gedanken zum Kirchentag auf Karten zu schreiben und an eine Pinnwand zu stecken.



Ausstellung/
Präsentation
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: alle

■ Olympiahalle Umlauf

10:00-22:00

Pinnwand: Herkunft der Teilnehmer (Mapboard)

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auf einer Welt-, Europa- und Deutschlandkarte ihre Herkunft mittels Pinnwandnadeln darzustellen.



Ausstellung/
Präsentation
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: alle

■ Olympiahalle Umlauf

10:00-22:00

Gesprächsmöglichkeit mit Aposteln

Auf dem Stand „Meine Kirche“



Gespräch
Glaube

Sprache: Deutsch, zeitweise Englisch,

Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

■ Olympiahalle Umlauf

10:00-22:00

Servicezentrum für Menschen mit Behinderung



Erholung
Besinnung,
Ruhe

■ Olympiahalle BusinessArea

Freitag, 6. Juni 2014

10:00-22:00
durchlaufend



Gemeinschaft
Mitmachen,
Gestalten

„Wo es Liebe regnet, wünscht sich keiner einen Schirm“ (auf dem Stand „Leben mit Behinderung“)

Allen ein HERZLICHES WILLKOMMEN auf dem Stand „Leben mit Behinderung“! Schaut einfach bei uns Geschwistern mit Handicap vorbei. Gemeinsam erstellen wir ein Herz, Überraschungen warten auf euch, z.B. Impulsvortrag – Glücksrad. 1000 Mercis für euer Kommen, wir freuen uns auf euch!

Thomas, Heike und Carina Koch
Sprache: Deutsch, Englisch, Gebärdensprache
■ **Werner-von-Linde-Halle Ausstellungen**

13:00-13:37
21:15-21:52



Film
Glaube

Parallel - Spieler und Gegenspieler im Glaubenskampf

Fünf Episoden über Probleme junger Christen, die zum einen als Alltagssituation und zum anderen sportlich dargestellt werden

Jugendgruppe des Bezirks Aue,
Mitteldeutschland
Sprache: Deutsch
■ **Event-Arena EG Cinema**
Maximale Teilnehmerzahl: 158

13:00-13:45



Workshop
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Hören mit den Augen

Sich ohne Worte verständigen? Eigentlich nicht so schwer - wenn man weiß, wie es geht. Ein interaktiver Workshop legt erste Grundlagen. Biblischer Befund, Entwicklung der Gebärdensprache, Grundelemente der Gebärden. Kennenlernen einfacher Gebärden in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern

Dieter Roß (Hirte), Sarah Roß
Sprache: Deutsch
■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 50

Freitag, 6. Juni 2014

13:00-13:45



Musik
Mitmachen,
Gestalten

Mitsingstunde: Das neuapostolische Gesangbuch von 1925

Wir entdecken gemeinsam Geschichte und Hintergründe zum „alten“ neuapostolischen Gesangbuch von 1925 und singen markante Stücke aus dem Buch. Eine gute Gelegenheit, dieses wohlvertraute Werk noch einmal neu zu entdecken!

Matthias Eberle
Sprache: Deutsch
■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 885

13:00-17:00
durchlaufend

19:30-23:30
durchlaufend



Film
Mission

Die neuapostolischen Gemeinden in Israel - eine kurze Videodokumentation

Im Staat Israel gilt das den Alltag prägende jüdische Recht: In rein muslimisch geprägten Gebieten wird nach islamischer Tradition gelebt, und die kleine Minderheit der Christen sucht sich in diesem Umfeld in ihren unterschiedlichen Denominationen zu behaupten.

Emile Mansour (Evangelist)
Sprache: Deutsch
■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**
Maximale Teilnehmerzahl: 42

13:00-17:00
durchlaufend

19:30-23:30
durchlaufend



Film
Mission

Missionsarbeit in Sierra Leone und Liberia

Der Beitrag aus Sierra Leone, auch aus den drei angrenzenden Nachbarländern Guinea, Elfenbeinküste und Liberia, gibt mit Bildern und Filmclips einen interessanten Einblick in das Leben eines Teiles von Westafrika. In den Gemeinden ist Freude, Eifer und praktiziertes Glaubensleben wahrzunehmen.

Fritz Rohrer (Bezirksevangelist i.R.)
Sprache: Englisch
■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**
Maximale Teilnehmerzahl: 42

Freitag, 6. Juni 2014

13:00-17:00
durchlaufend

Gottesdiensterleben in Ghana

Wie sieht wohl das Gemeindeleben in Ghana aus? Du wolltest vielleicht schon lange einmal einen Gottesdienst in einer "schwarzen" Gemeinde erleben. Durch Filmausschnitte eines Gottesdienstes in der Gemeinde Medina/Ghana kannst du das jetzt beinahe hautnah erfahren.



Film
Mission

Eric Yaw Ampadu (Bischof i.R.)

Sprache: Englisch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**

Maximale Teilnehmerzahl: 42

13:00-17:00
durchlaufend

Ein Tag in Ghana

Wir begleiten Eric Owusu, einem ghanaischen Jugendlichen, einen Tag lang. Eine Diashow vermittelt interessante Details aus dem Leben in einem westafrikanischen Land. Dabei erhalten wir auch einen Eindruck darüber, wie ein neupostolischer Jugendlicher seinen Glauben und die Gemeinschaft in Ghana erleben kann.



Film
Mission

Urs Heiniger (Bischof)

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**

Maximale Teilnehmerzahl: 42

13:00-17:00
durchlaufend

Neuapostolische Kirche in Togo

Film-Präsentation über die Entwicklung und das Gemeindeleben unserer Kirche in Togo

19:30-23:30
durchlaufend

Apostel Herbert Bansbach

Sprache: Französisch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**

Maximale Teilnehmerzahl: 42



Film
Mission

Freitag, 6. Juni 2014

13:00-17:00
durchlaufend

Einblicke - Ausblicke. Neuapostolisches Leben in Äquatorialguinea, Gabun, Kamerun und Nigeria

19:30-23:30
durchlaufend

Einblicke in unsere Gemeinden in Äquatorialguinea, Gabun, Kamerun und Nigeria, Szenen aus Festgottesdiensten, Jugendbegegnungen, musikalischen Aktivitäten sowie humanitären Projekten



Film
Mission

Afrika-Reisende

Sprache: Englisch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**

Maximale Teilnehmerzahl: 42

13:00-17:00
durchlaufend

Spezielle Seelsorgegespräche für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

20:00-24:00
durchlaufend

Angebot zu Gesprächen mit erfahrenen Seelsorgern aus dem Bereich der Seelsorge für Menschen mit Behinderung. Eingeladen sind Betroffene und Angehörige.



Erholung
Seelsorge

Spezielle Seelsorger für Leben mit Behinderung

Sprache: Deutsch

■ **Olympiahalle BusinessArea**

Maximale Teilnehmerzahl: 4 Seelsorgeräume für je 2-3 Personen

13:00-17:00
durchlaufend

Seelsorgegespräche bei allen seelischen Nöten

20:00-24:00
durchlaufend

Angebot zu Gesprächen - in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch - mit erfahrenen Seelsorgern



Erholung
Seelsorge

Apostel, Bischöfe, Bezirksämter

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

■ **Olympiahalle BusinessArea**

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Seelsorgeräume für je 2-3 Personen

Freitag, 6. Juni 2014

13:30-13:55

Das Ehrenamt in der Neuapostolischen Kirche

Das Ehrenamt hat für die Neuapostolische Kirche eine fundamentale Bedeutung, da seelsorgerische und organisatorische Aufgaben in den Gemeinden ehrenamtlich erfüllt werden. Der Vortrag zeigt die ehrenamtliche Mitarbeit im gesellschaftlichen Kontext.


Vortrag
Gesellschaft/
Umwelt

Harald Hiltensberger (Bezirksältester)
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch
■ **Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

13:30-14:15

Welt- und Gottesbild im Wandel

Naturwissenschaft und Technik bestimmen heute intensiv unser Leben, erweitern unseren Horizont und verändern immer wieder unser Weltbild. Welchen Einfluss hat dieser Prozess auf unser Gottesbild? Ergeben sich daraus Konsequenzen für unser Handeln?


Vortrag
Glaube

Dr. Armin Hoffmann, Dipl.-Chemiker (Priester i.R.)
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch
■ **Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

13:30-17:30
durchlaufend

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ab Kindergartenalter (3 bis max. 10 Jahre): Mal- und Bastelstation, Bau-ecke, Puppenecke und Spielzelt. Betreuung pro Kind max. 2½ Stunden. Die Kinder müssen freiwillig bleiben wollen. Kleinkinder müssen sauber sein (keine Wickelmöglichkeit).


Betreuung
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: Deutsch, Englisch
■ **Olympiastadion Raum Montreal**
Zugang über das Kleine Marathontor an der Süd-West-Seite des Olympiastadions
Maximale Teilnehmerzahl: 35

Freitag, 6. Juni 2014

13:30-17:30
durchlaufend

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ab Kindergartenalter (3 bis max. 10 Jahre): Mal- und Bastelstation, Bau-ecke, Puppenecke und Spielzelt. Betreuung pro Kind max. 2½ Stunden. Die Kinder müssen freiwillig bleiben wollen. Kleinkinder müssen sauber sein (keine Wickelmöglichkeit).


Betreuung
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: Deutsch, Englisch
■ **Olympiahalle BusinessArea**
Maximale Teilnehmerzahl: 25

13:30-17:30
durchlaufend

Kinderbetreuung („Bewegungsbaustelle“)

Kinderbetreuung ab Kindergartenalter (3 bis max. 10 Jahre): Spiel und Spaß mit Bewegungsbausteinen. Betreuung pro Kind max. 2½ Stunden. Die Kinder müssen freiwillig bleiben wollen. Kleinkinder müssen sauber sein (keine Wickelmöglichkeit).


Betreuung
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: Deutsch, Englisch
■ **SoccArena**
Maximale Teilnehmerzahl: 35

13:30-17:30
durchlaufend

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ab Kindergartenalter (3 bis max. 10 Jahre): Mal- und Bastelstation, Bau-ecke, Puppenecke und Spielzelt. Betreuung pro Kind max. 2½ Stunden. Die Kinder müssen freiwillig bleiben wollen. Kleinkinder müssen sauber sein (keine Wickelmöglichkeit).


Betreuung
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: Deutsch, Englisch
■ **Event-Arena**
Maximale Teilnehmerzahl: 25

13:50-13:53
21:00-21:03

Knopf der Erinnerung

In kurzen Filmsequenzen wird eine von Kindheit an bestehende enge und innige Freundschaft zweier junger Frauen beschrieben. Als eine von beiden ganz unerwartet und auf tragische Weise ums Leben kommt, bleibt der anderen nur ein kleines Erinnerungsstück.


Film
Glaube

Filmsequenz aus dem Jugendtags-Programm der Gebietskirche Berlin
Sprache: Deutsch
■ **Event-Arena EG Cinema**
Maximale Teilnehmerzahl: 158

Freitag, 6. Juni 2014

14:00-14:35
23:00-23:35



Film
Glaube

„Gegen die Mächte des Alltags“

Einfach apostolisch leben - aber ist das so einfach? Im Film erleben wir Episoden aus dem „ganz normalen“ Leben von Jugendlichen im Spannungsfeld zwischen Glauben und Alltag. Dabei stellt sich immer wieder die Frage: Wie hättest du dich verhalten?

Jugendgruppe Schwäbisch Hall,
Süddeutschland

Sprache: Englisch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

14:00-14:40
15:30-16:10



Workshop
Gemeinde-
leben

Neue Form eines Gottesdienstes für Kleinst- und Kleinkinder

Die frühkindliche Erziehung im christlichen Glauben durch die Eltern und die Geschwister in der Kinderseelsorge ist eine wesentliche, prägende Phase in der Beziehung zwischen den Kleinkindern und Gott. Durch familiengerechte Gottesdienste können die Kinder und Eltern für die Gemeinschaft begeistert werden.

Gebhard Marx (Priester)

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS12 Glaubensleben**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-14:45
15:30-16:15



Workshop
Glaube

Bekennen im Alltag - wie und wann?

Kurzer Impulsvortrag zum Thema, Vorführung typischer Alltagssituationen im Rollenspiel, Erfahrungsaustausch zu persönlichen Erlebnissen, Voraussetzungen und Reaktionen, mögliche Vorbehalte und Restriktionen, Tipps und Tricks

Thomas Rexer (Priester)

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS13 Glaubensleben**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

14:00-14:45
15:30-16:15



Workshop
Gegenwarts-
fragen

Helpen! Durch Reden?

In den Industrienationen nehmen Suchterkrankungen zu. Unsägliches Leid tragen die Erkrankten. Im Umfeld herrscht Betroffenheit. Wer helfen will, muss mit Tabus brechen und ... reden! Wann - wo - wie - wem hilft reden?

Wernfried Koch (Evangelist)

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**

WS04 Inklusion / Sucht

Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00



Workshop
Glaube

Die Dreieinigkeit Gottes

Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Es gibt Bewahrer, Veränderer, Unentschlossene oder solche, die jeweils eine Erscheinungsform der Dreieinigkeit Gottes der anderen vorziehen. Der Workshop zeigt, dass es nicht um "entweder - oder", sondern "sowohl - als auch" geht.

Henning Götz (Evangelist)

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**

WS16 Glaubensverständnis

Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00



Workshop
Glaube

Den Glauben bekennen

"Der christliche Glaube ist darauf angelegt, sich anderen mitzuteilen." (Vorwort Katechismus der NAK) Wann und was bekennst du?

Apostel Wilhelm Hoyer, Apostel Dieter Prause

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS09 Katechismus**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

14:00-15:00


Workshop
Mission

Gospel Sharing -Teilhaben und „Teilgeben“ am Evangelium
Ziel des "Bibel-Teilens" ist nicht ein Bibelstudium, sondern dass Menschen miteinander anhand von Bibeltexten ins Gespräch kommen. Die Botschaft soll in den Mittelpunkt gestellt werden und ins Heute übertragen werden. Wir werden so gemeinsam die Gegenwart Jesu im Wort erleben können.

Andrea Saalman
Sprache: Deutsch
■ **Zelt Aufwärmplatz WS15 Bibelarbeit**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00


Workshop
Gemeinde-
leben

„Ich bin OK, du bist OK“ - tatsächlich?
Kindheitserlebnisse, elterliche Prägungen und eigene Erfahrungen bestimmen unser Denken und Handeln - bewusst und unbewusst. Anhand von Beispiel-Dialogen entschlüsseln wir angewöhntes Verhalten und beleuchten, wie es gelingen kann, dass wir am Ende die Haltung "Ich bin OK, du bist OK" einnehmen.

Edwin Nanko
Sprache: Deutsch
■ **Zelt Aufwärmplatz WS07 Kommunikation**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00


Workshop
Gemeinde-
leben

„Ein lesbarer Brief“: Gründung, Gestaltung und Entwicklung von Gemeindezeitschriften
Welche Vorteile bietet eine Gemeindezeitschrift und welche Aufgaben sind damit verbunden? Wie finde ich Themen und wie bereite ich sie leserfreundlich auf? Anhand von Gemeindezeitschriften aus deutschsprachigen Gebietskirchen diskutieren wir diese Fragen und entwickeln gemeinsam neue Ideen für die Zukunft.

Jens Zimmer (Diakon)
Sprache: Deutsch
■ **Zelt Aufwärmplatz WS08 Gemeindeleben**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

14:00-15:00


Workshop
Gegenwarts-
fragen

Und jetzt ein Kind?
Eine unerwartete Schwangerschaft stürzt viele Frauen in eine große Krise. Sie wissen nicht, wie es weitergehen soll: in der Partnerschaft, beruflich, finanziell ... Wie kann es gelingen, zeitnahe gute Lösungen für Mutter und Kind zu finden, damit ein Ja zum Kind möglich ist?

Reinhard Klein
Sprache: Deutsch
■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle
WS01 Schwangerschaftsabbruch**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00


Workshop
Gegenwarts-
fragen

Denk an dich - Burnout-Prävention für Amtsträger
Berufliche Herausforderungen auf der einen Seite, hohe Erwartungen ins kirchliche Engagement auf der anderen, die Familie mit ihren durchaus berechtigten Erwartungen ... Doppelbelastung? Dreifachbelastung? „Der Ofen ist aus.“ Die Kräfte sind verbraucht, verbrannt. Hinweise für Amtsträger zum Schutz vor psychischer Überlastung

Dieter Hoffmann (Priester)
Sprache: Deutsch
■ **Zelt Aufwärmplatz
WS10 Amts-/Funktionsträger**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00


Workshop
Gesellschaft/
Umwelt

Schöpfungsverantwortung als neupostolische Christinnen und Christen
„Macht euch die Erde untertan.“ Im Rahmen eines Workshops werden zunächst der aktuelle Zustand der Schöpfung sowie die biblisch-theologischen Grundlagen der Schöpfungsverantwortung dargestellt. Anschließend soll gemeinsam darüber diskutiert werden, wie neupostolische Gemeinden ihre Verantwortung für die Schöpfung aktiv wahrnehmen können.

Carina Zell, Timo Ziegler
Sprache: Deutsch
■ **Event-Arena EG
WS20 Schöpfungsverantwortung**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

14:00-15:00


Workshop
Seelsorge

“Sternenkinder“ - ein Austausch für Eltern, die ihr Baby durch Fehl- oder Totgeburt oder kurz nach der Geburt verloren haben

In diesem Workshop sind betroffene Eltern eingeladen, sich über ihre Empfindungen und ihr Erleben nach dem Verlust ihres Babys auszutauschen. Im geschützten Rahmen von höchstens 20 Personen wollen wir der Trauer, vielen offenen Fragen, aber auch der Hoffnung Raum geben.

Britta Schwarz
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS05 Trauerbegleitung

Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00
15:30-16:30


Workshop
Glaube

Das Größte in der Welt: Gedanken zu 1. Korinther 13

Die Inhalte von 1. Korinther 13, dem Hohelied der Liebe, werden in dieser Veranstaltung vorgestellt. Zu jedem Vers erfolgen vertiefende Betrachtungen mit Bezug auf das eigene Leben. Im Fazit bleibt die Liebe das „Größte in der Welt“.

N.N.
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS21 Liebe und Mediation

Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00
15:30-16:30


Workshop
Gegenwartsfragen

Ungewollt schwanger - was nun?

Ungewollte Schwangerschaften erfordern Entscheidungen in engem Zeitfenster. Der Workshop führt an die Problematik, zeigt gesetzliche Möglichkeiten und beleuchtet die Entscheidungsfindung auf der Basis unserer kirchlicher Aussagen. Moderiert von einem Arzt oder Psychologen sowie einem Seelsorger, wird das Thema gemeinsam erarbeitet.

Dr. Raimund Schwarz (Evangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS02 Künstliche Befruchtung
Schwangerschaftsabbruch

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

14:00-15:00
15:30-16:30


Workshop
Gegenwartsfragen

Sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen - auch bei uns?

Ein interaktiver Vortrag mit Einführung, Informationen, Sensibilisierung bezüglich sexuellen Grenzüberschreitungen an Minderjährigen und Ermutigung zu offenem Umgang mit diesem Thema. Impulse zu Prävention und zu adäquatem Umgang mit Kindern und Jugendlichen (Achtsamkeit, Transparenz, Verantwortlichkeit, Vertrauenswürdigkeit als Basis). Mögliche Vorgehensweise im Verdachtsfall

Dipl.-Psych. Fritz Schwenger,
Psych. Psychotherapeut
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS03 Sexueller Missbrauch

Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00
20:00-21:00


Workshop
Glaube

Bibel gemeinsam lesen und erleben

Die Bibel - ein Buch mit sieben Siegeln? Oder eine Quelle, die uns Jesus immer stärker lieben lehrt? In diesem Workshop nutzen wir Praktiken, mit denen man sich gemeinsam Zugang zur Bibel verschaffen kann und verschiedene Perspektiven entdecken lernt.

Sven Dartsch (Diakon)
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS14 Bibelarbeit**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:00
20:00-21:00


Workshop
Gemeindeleben

Wie sprechen Menschen miteinander? Aneinander vorbei

Reden wir miteinander? Wir haben „v i e r Ohren und einen Mund“ erhalten. Nutzen wir das? Hören wir, was der andere zu sagen hat oder vielleicht sagen möchte? Wie können wir lernen, mehr „miteinander“ zu reden?

Ilona Beyer
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG WS19 Kommunikation**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

14:00-15:00
20:00-21:00


Workshop
Gemeinde-
leben

Warum versteht mich keiner? - Wie ich erfolgreich kommuniziere
Wir reden viel. Manches Mal werden wir verstanden - nicht immer! Woran liegt das? Was kann ich anders machen, damit meine Sprache Erfolg hat? Verschiedene Grundlagen, um bei Gesprächen oder Vorträgen mehr Erfolg zu haben

Uwe Lang (Priester)
Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz WS06 Kommunikation
Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:30


Workshop
Glaube

Kinder stark machen im Glauben - ein Wert für uns?!
Die Erziehung zum mündigen Christen - hier ist die Gemeinde, aber auch besonders das Elternhaus gefordert. Der Workshop will Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, aber auch zur bewussten Erziehung im Glauben ermutigen.

Karl-Erich Makulla (Bischof),
Markus Frankenberg (Evangelist)
Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz
WS11 Apostelworkshops
Maximale Teilnehmerzahl: 30

14:00-15:30
16:30-17:30


Erholung
Besinnung,
Ruhe

Klangschalenmassage
Die Klangschalenmassage führt uns ins Spüren, ohne Bewerten und Eingreifen. Die harmonischen Schwingungen können Blockaden und Verspannungen lösen und körpereigene Funktionen harmonisieren. Die Klänge helfen entspannen und fördern innere Ruhe.

Petra-Elisabeth Schielke, Heilpraktikerin
Sprache: Deutsch

■ Event-Arena Ruheraum 2
Maximale Teilnehmerzahl: gleichzeitig 3 Pers. für je 15 Min.

Freitag, 6. Juni 2014

14:00-17:00
20:00-22:00


Erholung
Besinnung,
Ruhe

Erholungszone - ein Ort der Ruhe und Besinnung. L'Oasis - Relax and Release
Finden Sie während Ihres Aufenthaltes zwischendurch in der „Oase“ Ruhe und Besinnung. Entspannen Sie sich u.a. bei leiser Musik auf Liegen oder in Hängematten und tanken Sie so neue Kräfte.

Cosima Mattes, Claudia Rauert, Cecile Ruwe,
Juana Gräter, Gustl Rauert und Siegfried Gräter
Sprache: Deutsch, Englisch

■ Event-Arena Ruheraum 1

14:00-22:00
Uhrzeiten auf
Stand
Schweiz


Vortrag
Information

Eindrücke und Erlebnisse vom Jakobsweg
„Acht Wochen und 800 km – mit mir selbst unterwegs“. Der Jakobsweg ermöglicht eine Besinnung auf das Wesentliche, er bietet Rückzugsmöglichkeiten vom Alltag. Christiane Weber berichtet auf dem IKT von ihren Erlebnissen, Eindrücken und Erfahrungen – nachdenklich, spannend, lebendig, humorvoll. Dauer 45 Minuten; Uhrzeiten sind auf dem Stand Schweiz angeschlagen.

Christiane Weber
Sprache: Deutsch

■ Coubertinplatz

14:00-22:00
Uhrzeiten auf
Stand
Schweiz


Theater,
Sketch
Unterhaltung

Duo Tomusch & Karpati
Kabarettistisches Programm mit Musik
Dauer 45 Minuten; Uhrzeiten sind auf dem Stand Schweiz angeschlagen.

Sprache: Deutsch
■ Coubertinplatz

Freitag, 6. Juni 2014

14:15-15:00



Vortrag
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Wege zur Inklusion in Gemeinde und Kirche - Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Um das Motto „Alle gehören dazu - immer und überall“ in die kirchliche Lebenspraxis einzubringen, hat eine gebietskirchenübergreifende Fachgruppe ein Arbeitspapier mit Grundsätzen und Hinweisen erarbeitet. Dies wird hier vorgestellt.

Moni Frobel, Udo Rühmkorf
Sprache: Deutsch

■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 300

14:30-15:00



Vortrag
Gegenwarts-
fragen

Zukunftserwartung in Ostasien

In der kulturellen und religiösen Vielfalt Ostasiens leuchtet die Hoffnung, welche Christus vermittelt, hell auf. Dieser Beitrag beschreibt das dieser Zukunftshoffnung innewohnende Potential für den Menschen.

Wolfgang Ade, Südost-Asien
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Event-Arena OG**
Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

14:30-15:15



Vortrag
Glaube

Wissenschaft contra Religion - stimmt das?

Missverständnisse zum Verhältnis von Wissenschaften und Religion sorgen für eine Reihe von Vorurteilen. Grenzen und Berührungspunkte zwischen beiden „Welten“ sollen aufgezeigt werden. Wo kann sich Wissenschaft zur Religion äußern, wo nicht und wo muss sie es?

Dr. Mario Quilitz
Sprache: Deutsch

■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 885

Freitag, 6. Juni 2014

14:30-15:30



Vortrag
Gegenwarts-
fragen

Burnout im Glauben und in der Seelsorge? – Gefahren von Erschöpfung, Entfremdung und Übermotivation

Im Glaubensleben tritt immer häufiger eine mentale Müdigkeit auf, und vermehrt müssen auch Seelsorger ihren kirchlichen Auftrag wegen Überlastung ruhen lassen. Aus den Erfahrungen eines niedergelassenen Psychologen und Psychotherapeuten werden charakteristische Verläufe von „Burnout“ aufgezeigt, inklusive dem Aspekt: Wie viel „Therapie“ soll Seelsorge beinhalten?

Dipl.-Psych. Marcus Lösch,
Psych. Psychotherapeut,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

14:30-15:30



Musik
Unterhaltung

Drehorgel

Eduard, der Mann mit der Drehorgel, erfreut mit einem Potpourri verschiedener Musikstücke.

Eduard Bodmer
■ **Olympiastadion Umlauf**

14:30-15:30



Musik
Unterhaltung

Drehorgel

Ein vielfältiges Musikrepertoire wird auf der Drehorgel dargeboten.

Rafaël und Friedlinde Engeser
■ **Freigelände SoccArena**

14:45-15:05



Film
Glaube

„O seliger Sonntag“ - und der Samstag davor

Glaubenspraxis: Zwei Jugendliche bereiten sich auf den Sonntag vor.

Jugendgruppe Backnang, Süddeutschland
Sprache: Deutsch
■ **Event-Arena EG Cinema**
Maximale Teilnehmerzahl: 158

Freitag, 6. Juni 2014

14:45-15:30



Vortrag
Gegenwarts-
fragen

Biotechnologie und Gedanken unserer Kirche

Die Neuapostolische Kirche befürwortet naturwissenschaftliche Forschung. Biotechnologische Verfahren (Gewinnung von Stammzellen, Klonen, Gentechnik) stehen jedoch manchmal im Konflikt mit unserer christlichen Glaubenslehre. Wie gehen wir damit um?

*Prof. Dr. med. Martin Wabitsch (Hirte),
Fachgebiet: Kinder- und Jugendmedizin,
experimentelle und klinische Endokrinologie
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in
Englisch und Französisch*

■ Olympiahalle

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

15:00-16:00



Gespräch
Information

Mein Sohn ist schwul – meine Tochter ist lesbisch: Forum für Eltern

Auf dem Stand der „Regenbogen-NAK“

Sprache: Deutsch, Englisch

■ Olympiahalle Umlauf

15:00-16:30



Musik
Unterhaltung

EJT-Bigband goes IKT 2014

Die EJT-Bigband, bekannt aus der Konzernacht beim Europäischen Jugendtag 2009 in Düsseldorf, hat sich vorzugsweise der Musik der Swing-Ära verschrieben, präsentiert aber auch Soul- und Rockstücke. Liebhaber der gepflegten Big-Band-Musik sollten sich dies nicht entgehen lassen.

Tobias Metz, EJT-Bigband aus Süddeutschland

■ Theatron

Maximale Teilnehmerzahl: 3.000

15:30-15:45



Film
Glaube

“NAK 2050 - die Suche nach der letzten Bibel“

Die Welt im Jahr 2050 ist mehr denn je auf elektronische Geräte angewiesen. Doch was passiert, wenn die inzwischen so vertraut gewordene Technik plötzlich versagt?

*Jugendgruppe Kassel, Hessen
Sprache: Deutsch*

■ Event-Arena EG Cinema

Maximale Teilnehmerzahl: 158

Freitag, 6. Juni 2014

15:30-16:15



Workshop
Gemeinde-
leben

Ein Weg zur aktiven Gemeinde

Die Gründung einer „Projektgruppe Gemeindeaktivitäten“ führte in Wolfenbüttel zur Belebung des Gemeindelebens. Die Arbeit der Gruppe wird zunächst kurz vorgestellt. Im Workshop wird herausgearbeitet, welche Hürden zu nehmen sind und welche Wege zu einer engagierten Gemeinde führen können.

*Rainer Keye (Bezirksevangelist), Heidi Lützwow,
Helmut Sack, Dr. Silke Koch, Dr. Ralf Koch,
Katrin Graffenberger, Ralf Graffenberger,
Doris Keye*

Sprache: Deutsch

■ Zeit Aufwärmplatz WS08 Gemeindeleben

Maximale Teilnehmerzahl: 30

15:30-16:30



Vortrag
Geschichte

„In der Welt, aber nicht von der Welt“? Unsere Kirchengeschichte vor dem Hintergrund politischer und gesellschaftlicher Veränderungen

Kirchengeschichte findet innerhalb bestimmter politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen statt, und bei ihrer Betrachtung stellt sich immer neu die Frage, was dabei als bleibend und speziell apostolisch zu betrachten ist. Einige Beispiele aus der Arbeit der AG „Geschichte der Neuapostolischen Kirche“ sollen zum Nachdenken anregen. Der Referent steht nach dem Vortrag für Gespräche zur Verfügung.

Dr. Manfred Henke (Hirte)

Sprache: Deutsch

■ Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich

Maximale Teilnehmerzahl: 300

15:30-16:30



Vortrag
Gesellschaft/
Umwelt

Leben im Regenwald Kameruns

Bilder aus dem Regenwald in den Bergen Kameruns zeigen ein anderes Leben. Essen, Trinken, Wohnen, Feiern - auf den ersten Blick wirkt alles fremd, man erkennt jedoch gleiche Grundbedürfnisse. Der Vortrag zeigt, wie unsere Kirche durch humanitäre Hilfsprojekte die Lebenssituation dort verbessert.

Prof. Dr. Joachim Müller

*Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in
Englisch und Französisch*

■ Event-Arena OG

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

Freitag, 6. Juni 2014

15:30-16:30


Workshop
Glaube

„Nur Unsinn im Sinn?“
Fun, Fun, Fun ... Oder gibt es im Leben auch noch etwas anderes? Der Workshop setzt sich mit dem Sinn des Lebens auseinander.

Henning Götz (Evangelist)

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS17 Glaubensverständnis

Maximale Teilnehmerzahl: 30

15:30-16:30


Workshop
Glaube

Das Reich Gottes mitten unter uns? Ich seh's nicht!

Fragen um das Reich Gottes wie: „Ist es zukünftig oder präsent zu verstehen?“, „Wie kann man es erkennen?“, „Kann auch ich es erleben?“ oder: „Gehören Wunder dazu?“ werden im Workshop diskutiert. Der Workshop soll Impulse zur Wahrnehmung von Reich Gottes geben und Anleitung sein, es zukünftig deutlicher zu erkennen. Komm und siehe!

Apostel Jens Lindemann,

Norbert Auner (Bischof)

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG WS18 Apostelworkshops**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

15:30-16:30


Workshop
Glaube

Tag des Herrn - Rettung oder Gericht?

„2. Korinther 5,10: ‚Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi‘. Diese Erkenntnis führt den Glaubenden nicht in die Furcht.“ (Katechismus der NAK 10.1.2)
Sind Rettung oder Gericht überhaupt ein Entweder - Oder?

Apostel Jens Korbien, Apostel Klaus Katens

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS09 Katechismus**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

15:30-16:30


Workshop
Glaube

Wie die Heilige Schrift lebendig wird - im Dialog mit der Bibel!

Wie lässt sich das „Buch der Bücher“ entdecken, verstehen? Wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Vorgestellt wird eine Methode, mit Gruppen biblische Texte lebendig werden zu lassen.

Waltraud Niepel

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS14 Bibelarbeit**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

15:30-16:30


Workshop
Glaube

„Missbrauche nicht seinen Namen“ und „Denke an den Sabbat, er sei dir heilig“

Jeder kennt die Zehn Gebote. Wieviel sich jedoch entdecken lässt, wenn man sie in einem anderen Wortlaut hört, und wie spannend es ist, genau nachzulesen, was in der Bibel steht, möchten wir in diesem Workshop herausfinden.

Carmen Jäger

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS15 Bibelarbeit**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

15:30-16:30


Workshop
Gemeinde-
leben

Wie unterhalte ich mich richtig? Gespräch oder Monolog

Kommunikation ist mehr als ein Austausch von Informationen; es ist SEHEN, HÖREN und FÜHLEN. Was hat ein Gespräch damit zu tun? In unserem Workshop werden wir das beleuchten, damit tägliche Gespräche, auch über den Glauben, ermüdungsfrei, stressfrei und harmonisch verlaufen.

Stefan Clever (Priester)

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS06 Kommunikation**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

15:30-16:30



Workshop
Gemeinde-
leben

Erfolgreiche Kommunikation - auch in der Kirche

Immer wieder stellen wir fest, dass in der Kommunikation mit anderen etwas falsch läuft. Warum ist das so? Der Vortrag will zeigen, wie Kommunikation abläuft und wie man Missverständnisse vermeiden kann.

Thomas Kerp (Priester)

Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz WS07 Kommunikation

Maximale Teilnehmerzahl: 30

15:30-16:30



Workshop
Gemeinde-
leben

Sinnvoll lernen in Gruppen - Erfahrungen mit Blockunterricht

Schrumpfende Gemeinden, rückläufige Kinderzahlen, Gemeindezusammenlegungen mit längeren Anfahrtswegen - Faktoren, die auch den Kinderunterricht betreffen. Als eine Alternative zum wöchentlichen Einzelstundenunterricht bietet sich (gerade auch gemeindeübergreifend) die Durchführung von Blockunterricht an. Aber wie? Anregungen und Erfahrungen

Mike Pollmer (Priester)

Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz

WS10 Amts-/Funktionsträger

Maximale Teilnehmerzahl: 30

15:30-16:30



Workshop
Gegenwarts-
fragen

„Ich sehe was, was du nicht siehst.“

Wer kennt dieses Spiel nicht? Man sieht dasselbe, und doch nimmt man die Dinge ganz unterschiedlich wahr. Wie verhalten wir uns dann? Wagen Sie einen Blick hinter die menschliche Wahrnehmung und besuchen Sie diesen Workshop.

Julian Ulrich (Diakon)

Sprache: Deutsch

■ Event-Arena EG WS19 Kommunikation

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

15:30-16:30



Workshop
Gegenwarts-
fragen

Wenn die „Lösung“ zum Problem wird: Schwangerschaftsabbruch und die Folgen

Nach einem Schwangerschaftsabbruch leiden viele Frauen – und auch Männer – unter zum Teil schwerwiegenden psychischen Problemen. Sie reichen von tiefer Trauer, Scham und Schuldgefühlen bis hin zu Traumasymptomen.

Reinhard Klein

Sprache: Deutsch

■ Zelt Werner-von-Linde-Halle

WS01 Schwangerschaftsabbruch

Maximale Teilnehmerzahl: 30

15:30-16:30



Workshop
Gegenwarts-
fragen

Wachstum der Kirche in Europa - möglich?

Entgegen der Entwicklung in Afrika sind die Mitgliederzahlen in Europa insgesamt rückläufig. Wollen wir diese Tatsache einfach so akzeptieren? Gibt es Möglichkeiten, diesem Trend entgegenzuwirken?

Apostel Jürg Zbinden,

Thomas Deubel (Bezirksältester)

Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz

WS11 Apostelworkshops

Maximale Teilnehmerzahl: 30

15:30-16:30



Workshop
Seelsorge

„Ich begleite dich in deiner Trauer“

Ein lieber Mensch hat dich verlassen - er ist „heimgegangen“. Du spürst den Boden unter dir nicht mehr, bist verletzt. Deine Wunde ist groß. Damit sie heilen kann, sind einige Dinge wichtig, welche dich auf dem Weg der Trauer unterstützen können.

Jürgen Jakob (Diakon)

Sprache: Deutsch

■ Zelt Werner-von-Linde-Halle

WS05 Trauerbegleitung

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

15:30-17:00



**„Was war nochmal Evangelium?“
Zugänge zur Frohen Botschaft im Jahr
des Bekennens**

In diesem Seminar laden wir Sie ein, die Frohe Botschaft von Jesus Christus kennenzulernen. Oder möchten Sie diese vielleicht vertiefen oder wiederentdecken? - Zugänge zum Evangelium durch Leben, Lehre, Handeln und Tod Jesu Christi dienen als Basis für einen Austausch.

Tobias Sprenger, Jörg Schmid
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS16 Glaubensverständnis

Maximale Teilnehmerzahl: 30

16:00-16:08



Gottes Gaben erkennen

Gottes Gaben in der Gemeinde erkennen, anerkennen, fördern und wecken. Viele Dinge, die uns selbstverständlich erscheinen, sind Gaben Gottes. Welche Gaben gibt es in deiner Gemeinde? Denke einmal darüber nach ...

*Ein Diafilm der Gemeinde Holzminden,
Mitteldeutschland; Werner Kessler (Evangelist)*
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

16:00-16:20



Stugapella

Stugapella – das ist ein Ensemble von 9 Sängern aus dem Stuttgarter Raum. Sie begeistern mit einem abwechslungsreichen Liedprogramm. Ihr Repertoire umfasst bekannte Hits, Eigenkompositionen und bekanntes geistliches Liedgut.

*Oliver Kuppel, Stugapella,
9 Sänger aus Stuttgart*

■ **Event-Arena Ruheraum 2**

Freitag, 6. Juni 2014

16:00-16:30



Münchner musikalischer Willkommensgruß

Ein Vokal-Ensemble aus München singt Besinnliches und Erfreuliches, Bekanntes und Überraschendes im Kammerton.

Leitung: Regina Günther

■ **Zelt Kiesplatz Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 200

16:00-16:45



Was ist das „Reich Gottes“?

Im Vortrag wird gefragt, welche Relevanz die Botschaft vom Reich Gottes für uns heute hat. Dabei wird von der Reich-Gottes-Predigt Jesu ausgegangen, in der Gegenwartigkeit und Zukünftigigkeit des Reiches Gottes angesprochen wird.

*Dr. Reinhard Kiefer (Priester),
Leiter der theologischen Dienste der NAKI*
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in
Englisch und Französisch

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

Freitag, 6. Juni 2014

16:00-16:45

 Podiumsgespräch
Gemeinde-
leben

Ungenutzte Potentiale von Frauen und Nicht-Amtsträgern - Chancen einer namentlichen und befristeten Beauftragung mit Segensgebet

Ziel des Gesprächs ist es, Ideen zu aktiver Mitgestaltung vorzustellen, vorhandene, auch weibliche Begabungen zu nutzen und die Rolle der Frauen und Nichtamtsträger in der NAK des 21. Jahrhunderts neu zu definieren. Aktivität bewahrt kompetente Brüder und Schwestern vor dem „inneren Ausstieg“, Amtsträger werden entlastet, Bedürfnisse und Lebenssituationen von Frauen werden berücksichtigt. Ein pointierter Kurzfilm leitet zur Thematik hin.

Moderation/Koordination:

Suse-Victoria Haiffinger.

Auf dem Podium:

Apostel Gert Opdenplatz (Vertreter der Kirchenleitung),

Volker Speidel (Vorsteher),

Elke Krauss (Frau eines Vorstehers),

Corinna Bamberg (Lehrkraft / Projektbeauftragte),

Corina Stolz (Jugendbegleiterin)

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Kleine Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

16:00-16:45

 Theater,
Sketch
Gemeinde-
leben

„Hilfe, ich bin fremd hier“ – neuapostolischer Sonntagvormittag aus der Sicht eines Gastes

Ein kleines Bühnenstück, das verschiedene Ereignisse eines neuapostolischen Sonntagvormittags aus Sicht eines Gastes überzeichnet aufzeigt. Diese Darstellung soll das Bewusstsein fördern, wie diese „gewohnten Abläufe“ auf unsere Gäste wirken könnten.

Sven Kloppmann

Sprache: Deutsch

■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**

Maximale Teilnehmerzahl: 885

Freitag, 6. Juni 2014

16:15-16:23

 Film
Glaube

Gottes Gaben erkennen

Gottes Gaben in der Gemeinde erkennen, anerkennen, fördern und wecken. Viele Dinge, die uns selbstverständlich erscheinen, sind Gaben Gottes. Welche Gaben gibt es in deiner Gemeinde? Denke einmal darüber nach ...

Ein Diafilm der Gemeinde Holzminden, Mitteldeutschland; Werner Kessler (Evangelist)
Sprache: Englisch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Teilnehmerzahl: 158

16:30-17:00

 Film
Gemeinde-
leben

Seniorenkreis - Leitung und Pflege

Der Personenkreis der über 60-Jährigen ist wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinden und aktiv an vielen Dienstleistungen beteiligt, die eine lebendige Gemeinde braucht. Durch den demographischen Wandel ist die Pflege dieser Altersgruppe von zunehmender Bedeutung. Hierzu werden wertvolle Erfahrungen und Anregungen vermittelt.

Gerhard Irmer (Bischof i.R.), Werner Schmitzer
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

16:30-17:00

 Musik
Unterhaltung

Drehorgel

Eduard, der Mann mit der Drehorgel, erfreut mit einem Potpourri verschiedener Musikstücke.

Eduard Bodmer

■ **Freigelände SoccArena**

Freitag, 6. Juni 2014

16:30-17:30

Drehorgel

Ein vielfältiges Musikrepertoire wird auf der Drehorgel dargeboten.



Musik
Unterhaltung

Rafael und Friedlinde Engeser
■ **Olympiastadion Umlauf**

16:45-18:00

Gott speist uns (Workshop für Kinder)

Stimmt das? In diesem abwechslungsreichen Mitmach-Workshop finden wir es heraus. Beim Anschauen, Vorspielen und Erraten biblischer Geschichten finden wir, was gut für uns ist, und überlegen: Wovon ernährst du dich? Was tischst du (ändern) auf? Mach auch mit!



Workshop
Glaube

N.N.

Sprache: Deutsch

■ **Eissporttrainingshalle
Ausstellungsbereich**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

17:15-17:35

„Die zweite Chance“

An was erinnern uns die Kreuze am Straßenrand? Vorurteile werden thematisiert: „Mussten die so rasen? Warum fahren die betrunken?“



Film
Gegenwartsfragen

Jugendgruppe Augsburg, Süddeutschland
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

18:00-19:15

ERÖFFNUNGSFEIER



Feier
Unterhaltung

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Olympiastadion**

Maximale Teilnehmerzahl: 60.000

Freitag, 6. Juni 2014

19:30-20:05

„Gegen die Mächte des Alltags“

Einfach apostolisch leben - aber ist das so einfach? Im Film erleben wir Episoden aus dem „ganz normalen“ Leben von Jugendlichen im Spannungsfeld zwischen Glauben und Alltag. Dabei stellt sich immer wieder die Frage: Wie hättest du dich verhalten?



Film
Glaube

Jugendgruppe Schwäbisch Hall,
Süddeutschland

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

20:00-20:20

„Fuchs und Elster“ – eine Gute-Nacht-Geschichte für Kinder (1)

Alle Äpfel am Baum sind reif und drohen schon herunterzupurzeln. Der Fuchs will die Früchte ernten, und die Elster hat sich bereit erklärt, ihm zu helfen. Oder wird sie sich nur an den gedeckten Tisch setzen?



Theater,
Sketch
Unterhaltung

Marie Alfaenger

Sprache: Deutsch

■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**

Maximale Teilnehmerzahl: 885

20:15-20:58

Glaubensmüdigkeit - ein schleichender Prozess

Gestern noch überall dabei - und heute? Dieser Film setzt sich mit dem Problem der schleichenden Glaubensmüdigkeit auseinander und zeigt anhand einer wahren Geschichte das liebevolle Eingreifen Gottes.



Film
Glaube

Jugend-Aktions-Kreis Wilhelmshaven,
Norddeutschland

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

Freitag, 6. Juni 2014

20:00-21:00


Vortrag
Gegenwarts-
fragen

Pränataldiagnostik und mögliche Konsequenzen - wozu rät die Kirche?

Nach auffälligen Befunden in der Pränataldiagnostik wird ärztlicherseits in manchen Fällen zu einem Schwangerschaftsabbruch geraten. In einem Podiumsgespräch soll die Sicht unserer Kirche erläutert und das Thema von Seelsorgern, Ärzten, Psychologen und betroffenen Eltern diskutiert werden.

*Prof. Dr. med. Thorsten Orlikowsky
(Bezirksevangelist)
Sprache: Deutsch*

■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 300

20:00-21:00


Podiums-
gespräch
Gegenwarts-
fragen

Organspende, was sagt die Kirche dazu?

Organspende – Hilfe aus Nächstenliebe oder Spiel in einer ethischen und religiösen Grauzone? Argumente pro und contra Organspende werden diskutiert und im Anschluss die aktuelle Stellungnahme der Neuapostolischen Kirche zu den Fragen Transplantation und Spende von Organen vorgestellt.

*Prof. Dr. med. Claudia Sommerer
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in
Englisch und Französisch*

■ **Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

20:00-21:00


Workshop
Glaube

“... und übergebe mich dir ...“

“... und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott ...“ Diese Worte haben die meisten von uns am Tag ihrer Konfirmation gesprochen. Aber wie lässt sich das eigentlich mit Leben erfüllen? Im Workshop entwickelst du dazu ein paar Ansätze.

*Henning Götz (Evangelist)
Sprache: Deutsch*

■ **Event-Arena EG**
WS17 Glaubensverständnis
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

20:00-21:00


Workshop
Glaube

Rituale mit Tiefgang in Familie und Gemeinde

Inhaltsreiche Rituale helfen, Religiosität und Spiritualität zu entfalten. Sie machen Werte verstehbar, schaffen Sicherheit. Rituale bereichern unser christliches Leben durch Erfahrungen mit allen Sinnen. Nach einer auch für Laien verständlichen Präsentation mit pädagogischen und psychologischen Aspekten folgen Beispiele und Selbsterfahrung.

*Moni Frobels
Sprache: Deutsch*

■ **Zelt Aufwärmplatz WS12 Glaubensleben**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

20:00-21:00


Workshop
Gemeinde-
leben

Mediation

Streit in der Gemeinde?! Das gab es schon in der Urkirche (Apg 6). Immer, wenn ein Konflikt gut gelöst wird, geht es allen Beteiligten besser. Wege, wie Konflikte auf Augenhöhe gelöst werden können, zeigt die „Mediation“. Der Workshop hilft, die Erkenntnisse auf Gemeinde und Alltag zu übertragen.

*Werner Kessler (Evangelist)
Sprache: Deutsch*

■ **Event-Arena EG**
WS21 Liebe und Mediation
Maximale Teilnehmerzahl: 30

20:00-21:00


Workshop
Gemeinde-
leben

**„Inklusion - eine christliche Tugend“
Ausstellung und Workshop**

Gemeinsam entdecken wir die Bedeutung der Inklusion in unseren Gemeinden. Eine Wohlfühlgemeinde braucht Inklusion: Du wirst respektiert, du wirst geliebt, du wirst gebraucht, du wirst berücksichtigt. Jede/r - ohne Ausnahme - ist willkommen und gleichwertiger Teil der Gemeinde.

*Rolf Hammer
Sprache: Deutsch*

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS04 Inklusion / Sucht
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

20:00-21:00


Workshop
Gemeinde-
leben

Konflikte bewältigen und vermeiden

Es ist menschlich, dass wir Konflikte mit anderen Menschen bekommen können. Wie kann ich diese bewältigen und wie kann ich diese vermeiden? Der Vortrag will hilfreiche Tipps zur Konfliktbewältigung und -vermeidung geben.

Thomas Kerp (Priester)
Sprache: Deutsch

■ **Zeit Aufwärmplatz WS07 Kommunikation**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

20:00-21:00


Workshop
Gemeinde-
leben

Glaubensentwicklung und Entstehung des Gottesbildes bei Kindern

Kindern sollen in den kirchlichen Unterrichten Anregungen und Begleitung gegeben werden, um sich mit ihrem Glauben und ihrer Gottesvorstellung auseinanderzusetzen und weiterzuentwickeln. Der Workshop vermittelt Einsichten in die kindliche Entwicklung des Denkens, der Religiosität und der Moral.

Manuela Ruthardt
Sprache: Deutsch

■ **Zeit Aufwärmplatz WS13 Glaubensleben**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

20:00-21:00


Workshop
Gegenwarts-
fragen

Amtsträger in Scheidung

Gefühle, persönliche Erfahrungen, Erlebnis- se mit der Kirche und in der Gemeinde in schwierigen Zeiten einer Scheidung. Ziel ist es, für die Betroffenen gangbare Wege zu zeigen, sich aufgehoben zu fühlen, und für das Umfeld Verständnis zu wecken.

Jürgen Wankelje (Priester)
Sprache: Deutsch

■ **Zeit Aufwärmplatz WS10 Amts-/Funktionsträger**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 6. Juni 2014

20:00-21:00


Workshop
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Himmelreich für alle?

Auswirkungen unseres „Lebensstils“ auf das reale Leben des Nächsten - was tun?

Jörg Leske (Bezirksevangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Zeit Aufwärmplatz WS08 Gemeindeleben**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

20:00-21:00


Musik
Unterhaltung

Musik der Familie Bach

50 Mitwirkende präsentieren doppelchörige Motetten und Instrumentalmusik der Familie Bach.

Gerrit Junge, Kammerchor Wilhelmshaven

■ **Event-Arena Studio**
Maximale Teilnehmerzahl: 375

20:00-21:00


Musik
Unterhaltung

„The Carriers“ - live!

Die Indy-Band THE CARRIERS (bedeutet „Die Boten“ oder „Die Überbringer“) heizten bereits bei den süddeutschen Jugendtagen 2011 und 2012 den Zuhörern kräftig ein. Ihre Stücke schreiben die Jungs selbst, sie können stilistisch in die Kategorie Indy-Rock/Pop eingeordnet werden.

Daniel Kuschnertschuk,
Indy-Band „The Carriers“

■ **Theatron**
Maximale Teilnehmerzahl: 3.000

20:00-21:00


Erholung
Besinnung,
Ruhe

Taizé-Gesänge, Lesungen, Fürbittgebete

Gemeinsame ruhige Wiederholungsgesänge mit Bibellesungen, mehrsprachig (mindestens deutsch, englisch, französisch, spanisch - schön wäre es, wenn Geschwister aus anderen Ländern auch Texte in ihrer Muttersprache vortragen würden), Zeit der Stille und Besinnung, gemeinsames Gebet durch Fürbitten

Nikolaos Mitulidis
Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch

■ **Event-Arena Ruheraum 2**

Freitag, 6. Juni 2014

20:00-21:15



Musik
Unterhaltung

Orgelkonzert

Die große Digitalorgel im Olympiastadion erklingt anlässlich eines Orgelkonzerts, das von verschiedenen Organisten facettenreich gestaltet wird.

■ **Olympiastadion**

Maximale Teilnehmerzahl: 60.000

20:00-21:30



Workshop
Glaube

**„Was war nochmal Evangelium?“
Zugänge zur Frohen Botschaft im Jahr
des Bekennens**

In diesem Seminar laden wir Sie ein, die Frohe Botschaft von Jesus Christus kennenzulernen. Oder möchten Sie diese vielleicht vertiefen oder wiederentdecken? - Zugänge zum Evangelium durch Leben, Lehre, Handeln und Tod Jesu Christi dienen als Basis für einen Austausch.

Tobias Sprenger, Jörg Schmid
Sprache: Englisch

■ **Event-Arena EG**

WS16 Glaubensverständnis

Maximale Teilnehmerzahl: 30

20:00-21:30



Musik
Mitmachen,
Gestalten

**„Show YOUR talent“ -
Der Bischoff-Medien-Songcontest**

Die Gewinner des Bischoff-Medien-Songcontests „Show YOUR talent“ präsentieren ihre eigenen christlichen Songs. Sie stehen auf der Bühne des Eisstadions, um ihren Glauben mit eigenen Texten hör- und erlebbar zu machen.

Sigi Hänger, jugendliche Geschwister beim
Songcontest

Sprache: Deutsch, Englisch

■ **Eisstadion**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.800

Freitag, 6. Juni 2014

20:00-22:00



Workshop
Gemeinde-
leben

**Zu alt für die Jugend – zu jung für die
Senioren. Was macht Kirche für junge
Erwachsene zwischen 20 und 35 attraktiv?**

Jugendliche – dieser Begriff umfasst in unserer Kirche die Altersgruppe zwischen 14 und 28 Jahre. Diese einfache Aussage verdeutlicht bereits den Spagat, den die Jugendarbeit verlangt. Einerseits sind es junge Menschen, die sich mitten in der Pubertät befinden, andererseits sind es junge Erwachsene, die bereits zum Teil mitten im Leben stehen. Daraus ergeben sich unterschiedliche Erwartungshaltungen an „Jugendarbeit“ in unserer Kirche. Der Workshop richtet sich vor allem an junge Christen in unserer Kirche in einem Altersbereich zwischen 20 und 35 Jahren. Gemeinsam mit den Teilnehmern wird erarbeitet, welche Angebote im kirchlichen Umfeld erwartet werden und wie attraktiv diese gestaltet werden können.

Apostel Franz-Wilhelm Otten, Frank Thiel
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG WS18 Apostelworkshops**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

20:15-21:00



Musik
Unterhaltung

Ein Sommernachtsklang

Das Münchner Kammerklang-Orchester lädt ein zu einem kurzweiligen Abendprogramm mit Bearbeitungen neuapostolischer Lieder sowie Werken aus geistlicher Musik, Klassik und Filmmusik.

Kammerklang - Orchester und Vokalisten der
Neuapostolischen Kirche in München

■ **Event-Arena OG**

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

Freitag, 6. Juni 2014

20:30-20:50



Andacht
Besinnung,
Ruhe

Abendandacht für Kinder: Werft das Netz der Liebe aus!

„Wiederum gleicht das Himmelreich einem Netz, das ins Meer geworfen ist und Fische aller Art fängt.“ Der Herr Jesus vergleicht das Himmelreich mit einem großen Fischfang. „Werft das Netz der Liebe aus – umfasst damit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Eigenschaften!“

Bezirksapostel Rüdiger Krause

Sprache: Deutsch

■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**

Maximale Teilnehmerzahl: 885

20:30-22:30



Musik
Glaube

„DAVID-Oratorium“: „David - Sänger, König und Poet“

Das Leben des Königs David, besungen und erzählt von 120 Stimmen - eine alte Geschichte in neuem Glanz -, das ist das „DAVID-Oratorium“ der Gebietskirche Mitteldeutschland.

Projekt-Chor und Orchester
der Gebietskirche Mitteldeutschland

Mezzosopran: Henriette Reinhold

Bariton: Philipp Jekal

Sprecher: Alexandra Maaß, Richard Bartels

Leitung: Manuel Helmeke

Sprache: Deutsch

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

21:15-21:30



Andacht
Besinnung,
Ruhe

Abendandacht: Gottes Liebe im Gebot

„Du sollst ...“ – das klingt doch eher nach Zwang als nach Liebe. Und dennoch zeigt sich Gottes Liebeswerben um den Menschen bereits in den Zehn Geboten.

Bezirksapostel Wolfgang Nadolny

Sprache: Deutsch, Gebärdensprache

■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**

Maximale Teilnehmerzahl: 300

Freitag, 6. Juni 2014

21:15-22:00



Musik
Unterhaltung

„Prince of Peace“ - Gospeloratorium

Im Oratorium „Prince of Peace“ von Ralf Grössler werden einzelne Stationen des Lebens Jesu - Geburt, Tempelszene, Kreuzigung und Auferstehung - dargestellt. Das Oratorium verbindet kirchenmusikalische Traditionen wie Choral und lateinischen Hymnus mit modernen Stilrichtungen wie Gospel und Musical.

Gospelchor „GOOD NEWS“ aus dem

Apostelbereich Nürtingen

unter Leitung von Martina Sturm

■ **Event-Arena OG**

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

21:15-22:00



Andacht
Besinnung,
Ruhe

„The Praise Solution“ mit Andacht

Mit Lob, Preis und Dank aus tiefer Glaubensüberzeugung bekennen wir Gott in der Gemeinde und vor den Menschen. Wir bereiten so Jesus den Weg zu den Herzen der Menschen.

Andacht: Bezirksapostel Markus Fehlbaum

Musikalische Leitung:

Julia Maier, Andreas Bleckenwegner

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in

Englisch und Französisch

■ **Kleine Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

21:30-22:30



Musik
Unterhaltung

NAK-Afrika-Chor

Eine Gruppe Afrikaner, die im Bezirk Frankfurt/Main leben, hat sich seit vielen Jahren im „NAK-Afrika-Chor“ zusammengefunden. Typisch für ihre Musik ist die unmittelbare Freude, die in ihren Rhythmen und ihrem Gesang zum Ausdruck kommt.

Tony Ennin,

NAK-Afrika-Chor aus dem Raum Frankfurt/M

■ **Event-Arena Studio**

Maximale Teilnehmerzahl: 375

Freitag, 6. Juni 2014

22:00-22:28



Film
Glaube

„Du bist Weinberg“

Mit eingängigen und ganz unorthodoxen Filmszenen sollen Gedankenanstöße zu der Möglichkeit, heute das Evangelium den Menschen nahezubringen, gegeben werden. Der Filmbeitrag ist anlässlich eines süddeutschen Jugendtages in Nürnberg entstanden.

Jugend Backnang, Süddeutschland
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

22:30-22:45



Andacht
Besinnung,
Ruhe

Jesus Christus: König - Priester - Prophet

Christus richtet in der Vollmacht sein Reich auf, in ihm ist die Erlösung begründet und er vertritt uns vor dem Vater. Er lässt uns den Willen Gottes erfahren und weist auf eine grandiose Zukunft hin. Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit (Hebräer 13,8).

Bezirksapostel Wilfried Klingler
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

22:30-22:45



Film
Glaube

„Und täglich grüßt der liebe Gott“

In Anlehnung an eine bekannte Hollywood-Produktion wird in diesem Kurzfilm der Tagesablauf eines Jugendlichen rekonstruiert und aufgezeigt, wie ein Tag mit und ohne Gebet, Segen und Engelschutz verlaufen kann. Nachdenkliches Schmunzeln wird beim Zuschauer wohl kaum ausbleiben.

Jugendgruppe Berlin
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

Freitag, 6. Juni 2014

22:45-23:30



Musik
Unterhaltung

„Wochenend und Sonnenschein“ - Melodien der 1920er-Jahre

Fünf junge Männer aus Sachsen, von einer jungen Frau am Klavier begleitet, entführen im Stil der „Comedian Harmonists“ in die 20er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Die „Vocal Five“, Jugendgruppe Sachsen;
Leitung: Daniel Matthes

■ **Event-Arena OG**

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

23:45-00:00



Andacht
Besinnung,
Ruhe

Mitternachtsandacht: Gespräch in kleiner Gruppe zu Hebräer 10,24.25

Andacht mit Gespräch in kleiner Gruppe zu Hebräer 10,24.25: „...; und lasst uns aufeinander Acht haben und uns einander anreizen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlungen, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.“ - Lied Nr. 332 „Herz und Herz, vereint zusammen“

Bezirksapostel Leonard Kolb
Sprache: Englisch

■ **Event-Arena OG**

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

MEIN TAGESPLANER

Programmänderungen:
www.ikt2014.org und auf der IKT-App

Tag, Uhrzeit _____

Veranstaltung _____

Ort _____

MEIN TAGESPLANER

Programmänderungen:
www.ikt2014.org und auf der IKT-App

Tag, Uhrzeit _____

Veranstaltung _____

Ort _____

V

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-22:00

AUSSTELLUNGEN

Ein breites Spektrum der vielfältigen Aktivitäten unserer Kirche sowie ihr nahestehender Institutionen zeigen die Ausstellungsstände in den verschiedenen Veranstaltungshallen sowie auf dem Coubertinplatz, wo sich die Gebietskirchen präsentieren. Eine Kurzbeschreibung dessen, was an den Ständen geboten wird, finden Sie im Kapitel VIII „Ausstellungen“ ab Seite 272 des Guide.



Ausstellung/
Präsentation

08:00-19:30
durchlaufend

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ab Kindergartenalter (3 bis max. 10 Jahre): Mal- und Bastelstation, Bau-ecke, Puppenecke und Spielzelt. Betreuung pro Kind max. 2½ Stunden. Die Kinder müssen freiwillig bleiben wollen. Kleinkinder müssen sauber sein (keine Wickelmöglichkeit).



Betreuung
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: Deutsch, Englisch

■ **Olympiastadion Raum Montreal**

Zugang über das Kleine Marathontor an der Süd-West-Seite des Olympiastadions
Maximale Teilnehmerzahl: 35

08:00-19:30
durchlaufend

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ab Kindergartenalter (3 bis max. 10 Jahre): Mal- und Bastelstation, Bau-ecke, Puppenecke und Spielzelt. Betreuung pro Kind max. 2½ Stunden. Die Kinder müssen freiwillig bleiben wollen. Kleinkinder müssen sauber sein (keine Wickelmöglichkeit).



Betreuung
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: Deutsch, Englisch

■ **Olympiahalle BusinessArea**

Maximale Teilnehmerzahl: 25

08:00-19:30
durchlaufend

Kinderbetreuung („Bewegungsbaustelle“)

Kinderbetreuung ab Kindergartenalter (3 bis max. 10 Jahre): Spiel und Spaß mit Bewe-gungsbausteinen. Betreuung pro Kind max. 2½ Stunden. Die Kinder müssen freiwillig bleiben wollen. Kleinkinder müssen sauber sein (keine Wickelmöglichkeit).



Betreuung
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: Deutsch, Englisch

■ **SoccArena**

Maximale Teilnehmerzahl: 35

Samstag, 7. Juni 2014

08:00-19:30
durchlaufend

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ab Kindergartenalter (3 bis max. 10 Jahre): Mal- und Bastelstation, Bau-ecke, Puppenecke und Spielzelt. Betreuung pro Kind max. 2½ Stunden. Die Kinder müssen freiwillig bleiben wollen. Kleinkinder müssen sauber sein (keine Wickelmöglichkeit).



Betreuung
Mitmachen,
Gestalten

Sprache: Deutsch, Englisch

■ **Event-Arena**

Maximale Teilnehmerzahl: 25

09:30-09:45

Den Himmel in sich tragen, in den Himmel kommen

Morgenandacht mit Angklung-Musik



Andacht
Besinnung,
Ruhe

Bezirksapostel Urs Hebeisen

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Kleine Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

09:30-09:45

Morgenandacht: Gemeinschaft macht stark

In der Gemeinschaft entfaltet sich das wichtigste göttliche Lebenselement: die Liebe. In der Hinwendung zum Nächsten empfangen wir Kräfte vom Nächsten und schenken ihm auch unsere Kräfte. So macht Gemeinschaft gegenseitig stark.



Andacht
Besinnung,
Ruhe

Apostel Hans-Peter Schneider

Sprache: Deutsch, Gebärdensprache

■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**

Maximale Teilnehmerzahl: 300

09:30-09:45

Morgenandacht: Ich liebe dich!

Die Teilnehmer der Andacht sollen mit der Gewissheit in den Tag geschickt werden: „Gott liebt mich!“



Andacht
Besinnung,
Ruhe

Bezirksapostel Bernd Koberstein,

Apostel Clément Haec

Sprache: Deutsch

■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**

Maximale Teilnehmerzahl: 885

Samstag, 7. Juni 2014

09:30-09:45



Andacht
Besinnung,
Ruhe

Morgenandacht: Ich will mich freuen!

Freude ist eine wichtige Kraftquelle für unser Leben und unseren Glauben. Mit Freude geht eben alles besser. Freude kann man nicht einfach befehlen. Eins können wir allerdings tun: Uns freuen wollen und für die Freude kämpfen.

Bezirksapostel Rainer Storck
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Event-Arena OG**

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

09:30-10:15



Andacht
Besinnung,
Ruhe

Morgenandacht: Heil'ger Geist - rausch mit Macht durch unsre Reihn!

Apostel Rudolf Kainz beleuchtet Facetten des Pfingstwunders und seine Auswirkungen für uns Christen in der Gegenwart. Musikbeiträge gegen Ende der Andacht intensivieren die Eindrücke - die ideale Vorbereitung und Einstimmung auf den Pfingstgottesdienst.

Apostel Rudolf Kainz
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

09:30-22:00



Ausstellung/
Präsentation
Glaube

Die Stiftshütte

Die Stiftshütte, auch „Zelt der Begegnungen“ genannt, live erleben. Es handelt sich um den Nachbau des in der Bibel beschriebenen Originals (Dauerausstellung mit Führungen).

Sprache: Deutsch

■ **Freigelände Parkharfe**

Maximale Teilnehmerzahl: 50 gleichzeitig

Samstag, 7. Juni 2014

09:30-22:00



Gemeinschaft
Information

NAK-Bikerpoint – Motorradfahrer in der Neuapostolischen Kirche

Motorradfahren verbindet; das gilt auch für neuapostolische Christen. Viele Motorradfahrer haben sich bereits übers Internet zusammengefunden. Auf dem Kirchentag gibt es die Möglichkeit, einander persönlich kennenzulernen, über Technik, Touren und Erlebnisse zu sprechen oder Biker in der Umgebung zu finden.

Heino Sartor und Siegfried Pfeiffer

Sprache: Deutsch (Englisch)

■ **Biker-Treff**

10:00-10:30



Vortrag
Gesellschaft/
Umwelt

Klimawandel und Wasserverschmutzung - sind das Zeichen der Vollendungszeit?

Für neuapostolische Christen ist die Wiederkunft Christi zentraler Glaubensinhalt. Der Vortrag verdeutlicht, warum Klimaveränderungen oder Naturkatastrophen nicht als „Zeichen der Zeit“ im Sinne einer apokalyptischen Sicht zu deuten sind. Dabei ergänzen sich Wissenschaft und Glaube und stellen keine Gegensätze dar.

Prof. Helmut Grüning

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Kleine Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

10:00-10:30



Musik
Unterhaltung

Drehorgel

Eduard, der Mann mit der Drehorgel, erfreut mit einem Potpourri verschiedener Musikstücke.

Eduard Bodmer

■ **Freigelände SoccArena**

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-10:35



„Gegen die Mächte des Alltags“

Einfach apostolisch leben - aber ist das so einfach? Im Film erleben wir Episoden aus dem „ganz normalen“ Leben von Jugendlichen im Spannungsfeld zwischen Glauben und Alltag. Dabei stellt sich immer wieder die Frage: Wie hättest du dich verhalten?

Jugendgruppe Schwäbisch Hall,
Süddeutschland
Sprache: Englisch
■ **Event-Arena EG Cinema**
Maximale Teilnehmerzahl: 158

10:00-10:45



Gospel zum Mitmachen mit „B-Ware I dem Chor“

Die Freude und Emotion beim bunten Programm mit A-Capella-Songs über Worship- und Pop-Music berührt und reißt jeden mit. Sei dabei, wenn es heißt: „Awake my soul!“

Mitja Rose, Pop- und Gospelchor aus Bielefeld
■ **Theatron**
Maximale Teilnehmerzahl: 3.000

10:00-10:45
16:30-17:15



Stimme der Stille

JOMI, ein weltweit bekannter gehörloser Pantomime-Künstler, überzeugt durch eine ausdrucksstarke Persönlichkeit und zieht mit seinen Darbietungen alle Menschen in den Bann. Sein Repertoire ist vielseitig und umfasst auch zahlreiche biblische Themen.

Joseph Michael Kreutzer alias JOMI
Sprache: Stumm
■ **Eisstadion**
Maximale Teilnehmerzahl: 2.800

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-10:45
18:00-18:45



Ein Weg zur aktiven Gemeinde

Die Gründung einer „Projektgruppe Gemeindeaktivitäten“ führte in Wolfenbüttel zur Belebung des Gemeindelebens. Die Arbeit der Gruppe wird zunächst kurz vorgestellt. Im Workshop wird herausgearbeitet, welche Hürden zu nehmen sind und welche Wege zu einer engagierten Gemeinde führen können.

Rainer Keye (Bezirksevangelist), Heidi Lützwow,
Helmut Sack, Dr. Silke Koch, Dr. Ralf Koch,
Katrin Graffenberger, Ralf Graffenberger,
Doris Keye
Sprache: Deutsch
■ **Zeit Aufwärmplatz WS08 Gemeindeleben**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-10:55



Wer sind Gottes Kinder? Neuapostolisches Tauf- und Kirchenverständnis im Wandel

Im Laufe der Geschichte hat das neuapostolische Tauf- und Kirchenverständnis einige Veränderungen erfahren. Der Vortrag zeigt die wichtigsten Stationen dieser spannenden Entwicklungen auf und geht dabei auch auf die aktuelle Lehre ein.

Peter Münch
Sprache: Deutsch (Englisch)
■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 300

10:00-11:00



Trauerbegleitung im Rahmen unserer Kirche

Der Verlust nahestehender Menschen löst Trauer aus. Zum Teil kann diese trotz Hilfe durch Familie und Seelsorge nicht bewältigt werden. Trauergesprächskreise können hilfreich sein, auch durch Inhalte unseres Jenseitiggläubens. Hintergründe werden vorgetragen und Erfahrungen aus verschiedenen Gebietskirchen erörtert.

Prof. Dr. med. Rolf Ludwig (Bischof)
Sprache: Deutsch
■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 885

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-11:00


Workshop
Glaube

Das Größte in der Welt:

Gedanken zu 1. Korinther 13

Die Inhalte von 1. Korinther 13, dem Hohelied der Liebe, werden in dieser Veranstaltung vorgestellt. Zu jedem Vers erfolgen vertiefende Betrachtungen mit Bezug auf das eigene Leben. Im Fazit bleibt die Liebe das „Größte in der Welt“.

N.N.

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS21 Liebe und Mediation

Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00


Workshop
Glaube

Sakrament - Geheimnis - Mysterium

„Sakramente sind grundlegende Gnadenmitteilungen Gottes.“ (Katechismus der NAK 8)
Taufe, Versiegelung, Abendmahl – warum diese drei?

Apostel Herbert Banschach,

Dr. Reinhard Kiefer (Priester)

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS09 Katechismus**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00


Workshop
Glaube

Das Reich Gottes mitten unter uns?

Ich seh's nicht!

Fragen um das Reich Gottes wie: „Ist es zukünftig oder präsent zu verstehen?“, „Wie kann man es erkennen?“, „Kann auch ich es erleben?“ oder: „Gehören Wunder dazu?“ werden im Workshop diskutiert. Der Workshop soll Impulse zur Wahrnehmung von Reich Gottes geben und Anleitung sein, es zukünftig deutlicher zu erkennen. Komm und siehe!

Apostel Jens Lindemann,

Norbert Auner (Bischof)

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz**
WS11 Apostelworkshops

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-11:00


Workshop
Gegenwarts-
fragen

Und jetzt ein Kind?

Eine unerwartete Schwangerschaft stürzt viele Frauen in eine große Krise. Sie wissen nicht, wie es weitergehen soll: in der Partnerschaft, beruflich, finanziell ... Wie kann es gelingen, zeitnah gute Lösungen für Mutter und Kind zu finden, damit ein Ja zum Kind möglich ist?

Reinhard Klein

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS01 Schwangerschaftsabbruch

Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00


Workshop
Seelsorge

Trauerbegleitung bei Suizid

Weltweit sterben mehr Menschen durch Suizid als durch Kriege oder Verkehrsunfälle. Alle 3 Sekunden wird ein Suizidversuch unternommen, alle 40 Sekunden stirbt ein Mensch durch Suizid. Risikogruppen - Abschätzung des Suizidrisikos - es ist geschehen: was nun?

Jürgen Jakob (Diakon)

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS05 Trauerbegleitung

Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00


Musik
Unterhaltung

Drehorgel

Ein vielfältiges Musikrepertoire wird auf der Drehorgel dargeboten.

Rafael und Friedlinde Engeser

■ **Coubertinplatz**

10:00-11:00


Musik
Unterhaltung

Chorkonzert „Glaubensmomente II“

Der Kammerchor Wilhelmshaven präsentiert ein Programm mit Chormusik unterschiedlicher Stilrichtungen, das er im Herbst 2013 auf einer CD unter dem Titel „Glaubensmomente II“ herausgebracht hat.

Gerrit Junge, Kammerchor Wilhelmshaven

■ **Event-Arena Studio**

Maximale Teilnehmerzahl: 375

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-11:00
13:00-14:00

**„Inklusion - eine christliche Tugend“
Ausstellung und Workshop**

Gemeinsam entdecken wir die Bedeutung der Inklusion in unseren Gemeinden. Eine Wohlfühlgemeinde braucht Inklusion: Du wirst respektiert, du wirst geliebt, du wirst gebraucht, du wirst berücksichtigt. Jede/r - ohne Ausnahme - ist willkommen und gleichwertiger Teil der Gemeinde.


*Workshop
Gemeinde-
leben*

*Rolf Hammer
Sprache: Deutsch*

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS04 Inklusion / Sucht
Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00
13:00-14:00

**Denk an dich - Burnout-Prävention
für Amtsträger**

Berufliche Herausforderungen auf der einen Seite, hohe Erwartungen ins kirchliche Engagement auf der anderen, die Familie mit ihren durchaus berechtigten Erwartungen ... Doppelbelastung? Dreifachbelastung? „Der Ofen ist aus.“ Die Kräfte sind verbraucht, verbrannt. Hinweise für Amtsträger zum Schutz vor psychischer Überlastung


*Workshop
Gegenwarts-
fragen*

*Dieter Hoffmann (Priester)
Sprache: Deutsch*

■ **Zelt Aufwärmplatz**
WS10 Amts-/Funktionsträger
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-11:00
13:00-14:00

**Schöpfungsverantwortung als
neuapostolische Christinnen und Christen**

„Macht euch die Erde untertan.“ Im Rahmen eines Workshops werden zunächst der aktuelle Zustand der Schöpfung sowie die biblisch-theologischen Grundlagen der Schöpfungsverantwortung dargestellt. Anschließend soll gemeinsam darüber diskutiert werden, wie neuapostolische Gemeinden ihre Verantwortung für die Schöpfung aktiv wahrnehmen können.


*Workshop
Gesellschaft/
Umwelt*

*Carina Zell, Timo Ziegler
Sprache: Deutsch*

■ **Event-Arena EG**
WS20 Schöpfungsverantwortung
Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00
13:00-14:00
16:30-17:30

**Sexuelle Übergriffe an Kindern und
Jugendlichen - auch bei uns?**

Ein interaktiver Vortrag mit Einführung, Informationen, Sensibilisierung bezüglich sexuellen Grenzüberschreitungen an Minderjährigen und Ermutigung zu offenem Umgang mit diesem Thema. Impulse zu Prävention und zu adäquatem Umgang mit Kindern und Jugendlichen (Achtsamkeit, Transparenz, Verantwortlichkeit, Vertrauenswürdigkeit als Basis). Mögliche Vorgehensweise im Verdachtsfall


*Workshop
Gegenwarts-
fragen*

*Dipl.-Psych. Fritz Schwenger,
Psych. Psychotherapeut
Sprache: Deutsch*

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS03 Sexueller Missbrauch
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-11:00
13:00-14:00
18:00-19:00

Rituale mit Tiefgang in Familie und Gemeinde

Inhaltsreiche Rituale helfen, Religiosität und Spiritualität zu entfalten. Sie machen Werte verstehbar, schaffen Sicherheit. Rituale bereichern unser christliches Leben durch Erfahrungen mit allen Sinnen. Nach einer auch für Laien verständlichen Präsentation mit pädagogischen und psychologischen Aspekten folgen Beispiele und Selbsterfahrung.


Workshop
Glaube

Moni Frobél

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS12 Glaubensleben**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00
13:00-14:00
18:00-19:00

Wie die Heilige Schrift lebendig wird - im Dialog mit der Bibel!

Wie lässt sich das „Buch der Bücher“ entdecken, verstehen? Wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Vorgestellt wird eine Methode, mit Gruppen biblische Texte lebendig werden zu lassen.


Workshop
Glaube

Waltraud Niepel

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS14 Bibelarbeit**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00
13:00-14:00
18:00-19:00

Glaubensentwicklung und Entstehung des Gottesbildes bei Kindern

Kindern sollen in den kirchlichen Unterrichten Anregungen und Begleitung gegeben werden, um sich mit ihrem Glauben und ihrer Gottesvorstellung auseinanderzusetzen und weiterzuentwickeln. Der Workshop vermittelt Einsichten in die kindliche Entwicklung des Denkens, der Religiosität und der Moral.


Workshop
Gemeinde-
leben

Manuela Ruthardt

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS13 Glaubensleben**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-11:00
13:00-14:00
18:00-19:00

„Ich sehe was, was du nicht siehst.“

Wer kennt dieses Spiel nicht? Man sieht dasselbe, und doch nimmt man die Dinge ganz unterschiedlich wahr. Wie verhalten wir uns dann? Wagen Sie einen Blick hinter die menschliche Wahrnehmung und besuchen Sie diesen Workshop.


Workshop
Gegenwarts-
fragen

Julian Ulrich (Diakon)

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG WS19 Kommunikation**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00
16:30-17:30

„Ich bin OK, du bist OK“ - tatsächlich?

Kindheitserlebnisse, elterliche Prägungen und eigene Erfahrungen bestimmen unser Denken und Handeln - bewusst und unbewusst. Anhand von Beispiel-Dialogen entschlüsseln wir angewöhntes Verhalten und beleuchten, wie es gelingen kann, dass wir am Ende die Haltung „Ich bin OK, du bist OK“ einnehmen.


Workshop
Gemeinde-
leben

Birgit Borchert, Volker Meier

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS07 Kommunikation**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:00
18:00-19:00

„Nur Unsinn im Sinn?“

Fun, Fun, Fun ... Oder gibt es im Leben auch noch etwas anderes? Unser Workshop setzt sich mit dem Sinn des Lebens auseinander.


Workshop
Glaube

Henning Götz (Evangelist)

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG
WS17 Glaubensverständnis**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-11:00
18:00-19:00


Workshop
Gemeinde-
leben

Wie unterhalte ich mich richtig? Gespräch oder Monolog

Kommunikation ist mehr als ein Austausch von Informationen; es ist SEHEN, HÖREN und FÜHLEN. Was hat ein Gespräch damit zu tun? In unserem Workshop werden wir das beleuchten, damit tägliche Gespräche, auch über den Glauben, ermüdungsfrei, stressfrei und harmonisch verlaufen.

Stefan Clever (Priester)
Sprache: Deutsch

■ **Zeit Aufwärmplatz WS06 Kommunikation**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:00-11:30


Vortrag
Gegenwarts-
fragen

„Frust in Lust - Freude trainieren“: dich und andere einfach und auf Dauer motivieren

Freude ist eine Quelle für Motivation und Energie. Aber wie trainiere ich Freude und wie motiviere ich mich und andere? Wie komme ich aus manchem Tief und Durchhänger schnell und einfach raus und erhalte mir die Freude? Wie verwandle ich Frust in Lust?

Torsten Will, Motivationstrainer
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Event-Arena OG**
Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

10:00-12:00
13:00-15:00
15:00-17:00
17:00-19:00


Spiel
Mitmachen,
Gestalten

Basteln speziell für Kinder

Alles nur für die Großen? Wir tun was gegen Langeweile beim Kirchentag - komm und bastle mit uns!

Dagmar und Frank Panter, Esther und Michael Dietrich, Wolfgang und Annette Laschette
Sprache: Deutsch, Englisch

■ **SoccArena**

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-14:00
durchlaufend

16:30-19:00
durchlaufend

22:00-23:30
durchlaufend


Film
Mission

Die neuapostolischen Gemeinden in Israel - eine kurze Videodokumentation

Im Staat Israel gilt das den Alltag prägende jüdische Recht: In rein muslimisch geprägten Gebieten wird nach islamischer Tradition gelebt, und die kleine Minderheit der Christen sucht sich in diesem Umfeld in ihren unterschiedlichen Denominationen zu behaupten.

Emile Mansour (Evangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**
Maximale Teilnehmerzahl: 42

10:00-14:00
durchlaufend

16:30-19:00
durchlaufend

22:00-23:30
durchlaufend


Film
Mission

Missionsarbeit in Sierra Leone und Liberia

Der Beitrag aus Sierra Leone, auch aus den drei angrenzenden Nachbarländern Guinea, Elfenbeinküste und Liberia, gibt mit Bildern und Filmclips einen interessanten Einblick in das Leben eines Teiles von Westafrika. In den Gemeinden ist Freude, Eifer und praktiziertes Glaubensleben wahrzunehmen.

Fritz Rohrer (Bezirksevangelist i.R.)
Sprache: Englisch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**
Maximale Teilnehmerzahl: 42

10:00-14:00
durchlaufend

16:30-19:00
durchlaufend

22:00-23:30
durchlaufend


Film
Mission

Gottesdiensterleben in Ghana

Wie sieht wohl das Gemeindeleben in Ghana aus? Du wolltest vielleicht schon lange einmal einen Gottesdienst in einer „schwarzen“ Gemeinde erleben. Durch Filmausschnitte eines Gottesdienstes in der Gemeinde Medina/Ghana kannst du das jetzt beinahe hautnah erfahren.

Eric Yaw Ampadu (Bischof i.R.)
Sprache: Englisch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**
Maximale Teilnehmerzahl: 42

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-14:00
durchlaufend

Ein Tag in Ghana

Wir begleiten Eric Owusu, einen ghanaischen Jugendlichen, einen Tag lang. Eine Diashow vermittelt interessante Details aus dem Leben in einem westafrikanischen Land. Dabei erhalten wir auch einen Eindruck darüber, wie ein neupostolischer Jugendlicher seinen Glauben und die Gemeinschaft in Ghana erleben kann.



Film
Mission

Urs Heiniger (Bischof)

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**

Maximale Teilnehmerzahl: 42

10:00-14:00
durchlaufend

Neuapostolische Kirche in Togo

Film-Präsentation über die Entwicklung und das Gemeindeleben unserer Kirche in Togo

16:30-19:00
durchlaufend

22:00-23:30
durchlaufend



Film
Mission

Apostel Herbert Bansbach

Sprache: Französisch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**

Maximale Teilnehmerzahl: 42

10:00-14:00
durchlaufend

Einblicke - Ausblicke. Neuapostolisches Leben in Äquatorialguinea, Gabun, Kamerun und Nigeria.

Einblicke in unsere Gemeinden in Äquatorialguinea, Gabun, Kamerun und Nigeria, Szenen aus Festgottesdiensten, Jugendbegegnungen, musikalischen Aktivitäten sowie humanitären Projekten

16:30-19:00
durchlaufend

22:00-23:30
durchlaufend



Film
Mission

Afrika-Reisende

Sprache: Englisch

■ **Event-Arena EG Filme Westafrika**

Maximale Teilnehmerzahl: 42

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-17:00



*Gemeinschaft
Mitmachen,
Gestalten*

Fotowettbewerb: „Reich Gottes sichtbar in jedem Gesicht“

Fotowettbewerb. „Das Reich Gottes mitten unter uns“ - halte das im Bild fest und gewinne einen von 10 Preisen! Eine Jury wählt 10 Fotos aus, das Los entscheidet über die Platzierungen.

Sprache: Deutsch, Englisch

■ **Olympiahalle Umlauf**

10:00-17:00
durchlaufend



*Spiel
Mitmachen,
Gestalten*

Hüpfburg für Kinder

Sprache: Deutsch, Englisch

■ **Freigelände SoccArena**

Maximale Teilnehmerzahl: 12 gleichzeitig

10:00-17:00
durchlaufend



*Gemeinschaft
Mitmachen,
Gestalten*

Kinder basteln und malen

Kinder aller Altersgruppen, Mädchen und Jungen, können an Bastel-Workshops ohne Voranmeldung und Zusatzkosten teilnehmen. Dort werden unter Anleitung trendige Armbänder geknüpft, schicke Schlüsselanhänger verziert sowie ein Holzbild mit Nägeln, Draht und Märchenwolle gebastelt. Außerdem stehen Malutensilien zur Verfügung.

Silvana Claas

Sprache: Deutsch, Englisch

■ **SoccArena**

10:00-17:00
je 15
Minuten



*Spiel
Mitmachen,
Gestalten*

Tanz mit - und du bist mitten drin

Eine Kindergruppe fängt einen Bewegungsablauf an beliebigen Stellen im Olympiapark an. Alle vorbeikommenden Kinder werden dazu animiert, sich an diesem Bewegungsablauf zu beteiligen. Die Aktion soll verdeutlichen, dass alle Kinder, egal, woher sie kommen, „mitten drin“ sind.

Ingrid Hamann und Petra Grauer

mit ca. 18 Kindern

Sprache: Deutsch

■ **Freigelände SoccArena**

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-18:00
durchlaufend

Spezielle Seelsorgegespräche für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Angebot zu Gesprächen mit erfahrenen Seelsorgern aus dem Bereich der Seelsorge für Menschen mit Behinderung. Eingeladen sind Betroffene und Angehörige.

20:00-23:00
durchlaufend



Spezielle Seelsorger
für Leben mit Behinderung
Sprache: Deutsch

■ **Olympiahalle BusinessArea**
Maximale Teilnehmerzahl: 4 Seelsorgeräume für je 2-3 Personen

10:00-18:00
durchlaufend

Seelsorgegespräche bei allen seelischen Nöten

Angebot zu Gesprächen - in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch - mit erfahrenen Seelsorgern

20:00-23:00
durchlaufend



Apostel, Bischöfe, Bezirksämter
Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

■ **Olympiahalle BusinessArea**
Maximale Teilnehmerzahl: 10 Seelsorgeräume für je 2-3 Personen

10:00-20:00

Erholungsoase - ein Ort der Ruhe und Besinnung. L'Oasis - Relax and Release

Finden Sie während Ihres Aufenthaltes zwischendurch in der „Oase“ Ruhe und Besinnung. Entspannen Sie sich u.a. bei leiser Musik auf Liegen oder in Hängematten und tanken Sie so neue Kräfte.



Cosima Mattes, Claudia Rauen, Cecile Ruwe,
Juana Gräter, Gustl Rauen und Siegfried Gräter
Sprache: Deutsch, Englisch

■ **Event-Arena Ruheraum 1**

10:00-22:00

Pinnwand: Feedback zum Kirchentag

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Gedanken zum Kirchentag auf Karten zu schreiben und an eine Pinnwand zu stecken.



Sprache: alle
■ **Olympiahalle Umlauf**

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-22:00



Pinnwand: Herkunft der Teilnehmer (Mapboard)

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auf einer Welt-, Europa- und Deutschlandkarte ihre Herkunft mittels Pinnwandnadeln darzustellen.

Sprache: alle
■ **Olympiahalle Umlauf**

10:00-22:00
durchlaufend



„Wo es Liebe regnet, wünscht sich keiner einen Schirm“ (auf dem Stand „Leben mit Behinderung“)

Allen ein HERZLICHES WILLKOMMEN auf dem Stand „Leben mit Behinderung“! Schaut einfach bei uns Geschwistern mit Handicap vorbei. Gemeinsam erstellen wir ein Herz, Überraschungen warten auf euch, z.B. Impulsvortrag – Glücksrad. 1000 Mercis für euer Kommen, wir freuen uns auf euch!

Thomas, Heike und Carina Koch
Sprache: Deutsch, Englisch, Gebärdensprache
■ **Werner-von-Linde-Halle Ausstellungen**

10:00-22:00
Uhrzeiten auf
Stand
Schweiz



Eindrücke und Erlebnisse vom Jakobsweg

„Acht Wochen und 800 km – mit mir selbst unterwegs“. Der Jakobsweg ermöglicht eine Besinnung auf das Wesentliche, er bietet Rückzugsmöglichkeiten vom Alltag. Christiane Weber berichtet auf dem IKT von ihren Erlebnissen, Eindrücken und Erfahrungen – nachdenklich, spannend, lebendig, humorvoll. Dauer 45 Minuten; Uhrzeiten sind auf dem Stand Schweiz angeschlagen.

Christiane Weber
Sprache: Deutsch
■ **Coubertinplatz**

10:00-22:00



Gesprächsmöglichkeit mit Aposteln

Auf dem Stand „Meine Kirche“

Sprache: Deutsch, zeitweise Englisch,
Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch
■ **Olympiahalle Umlauf**

Samstag, 7. Juni 2014

10:00-22:00
Uhrzeiten auf
Stand
Schweiz

Duo Tomusch & Karpati
Kabarettistisches Programm mit Musik
Dauer 45 Minuten; Uhrzeiten sind auf dem
Stand Schweiz angeschlagen.


Theater,
Sketch
Unterhaltung

Sprache: Deutsch
■ **Coubertinplatz**

10:00-22:00

**Servicezentrum für Menschen
mit Behinderung**


Erholung
Besinnung,
Ruhe

■ **Olympiahalle BusinessArea**

10:30-11:45
16:30-17:45

Gott speist uns (Workshop für Kinder)

Stimmt das? In diesem abwechslungsreichen
Mitmach-Workshop finden wir es heraus. Beim
Anschauen, Vorspielen und Erraten biblischer
Geschichten finden wir, was gut für uns ist, und
überlegen: Wovon ernährst du dich? Was tischst
du (anderen) auf? Mach auch mit!


Workshop
Glaube

Britta Nolte, Leah Walczyk
Sprache: Deutsch

■ **Eissporttrainingshalle
Ausstellungsbereich**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

10:45-11:05
23:00-23:20

**„O seliger Sonntag“ - und der
Samstag davor**

Glaubenspraxis: Zwei Jugendliche bereiten sich
auf den Sonntag vor.


Film
Glaube

Jugendgruppe Backnang, Süddeutschland
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

Samstag, 7. Juni 2014

11:00-11:20


Musik
Unterhaltung

Hörsturzuam aus Pfronten

Mit fetziger Blasmusik, mit Originalität und Be-
geisterung sorgen die Hörsturzuam für Stim-
mung. Mancher erinnert sich noch gerne an
ihren Auftritt beim Jugendtag 2011 in München.

Kurt Lackner, Blechbläser aus Pfronten/Allgäu
■ **Freigelände SoccArena**

11:00-11:20


Musik
Besinnung,
Ruhe

Russland mit Herz und Seele

Ein Chor junger Glaubensgeschwister aus
Russland bietet landestypische Folklore ebenso
dar wie geistliches Liedgut aus dem Leben
unserer russischen Gemeinden.

Ein Chor aus Russland
Dirigentin: Olga Scherban
■ **Event-Arena Ruheraum 2**
Maximale Teilnehmerzahl: 60

11:00-11:30


Musik
Unterhaltung

**Geistliche Musik, vorgetragen auf der
Akkordzither**

Auf der Akkordzither wird ein Querschnitt „150
Jahre NAK-Musik“ geboten.

Heinz Herrmann Lutowski
■ **Zelt Kiesplatz Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 200

11:00-11:45


Vortrag
Gemeinde-
leben

**Hilfe, ein Konflikt! – Mediation und
andere Methoden zur Klärung
innerkirchlicher Konflikte**

Auseinandersetzungen in der Kirche verlaufen
mitunter heftig; betroffene Mitglieder sowie
ehrenamtliche Seelsorger geraten dabei schnell
an Grenzen. Wir wollen Wege der Konfliktklä-
rung veranschaulichen und Optionen aufzeigen,
wie sich Betroffene bei Konflikten Unterstützung
organisieren können.

Harald Schmidt
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in
Englisch und Französisch
■ **Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

Samstag, 7. Juni 2014

11:00-12:00
14:00-15:00



Spiel
Mitmachen,
Gestalten

„Mensch ärgere dich nicht“ mit lebenden Personen

„Mensch ärgere dich nicht“ mit lebenden Personen - für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren ... einfach für alle, die mitmachen möchten

Stefanie und Klaus-Peter Hugo
Sprache: Deutsch, Englisch

■ **SoccArena**

11:00-12:30



Podiumsgespräch
Ökumene/
Religionen

Ein Jahr NAK-Katechismus – wie hat sich sein Erscheinen auf die ökumenischen Gespräche ausgewirkt?

Mit Geistlichen anderer Kirchen diskutiert der Vorsitzende der internationalen Arbeitsgruppe „Kontakte zu Konfessionen und Religionen“, Apostel Volker Kühnle, die Auswirkungen des Katechismus der NAK auf die ökumenischen Gespräche. Das Gespräch wird moderiert vom Sprecher der NAK International, Bischof Peter Johanning.

Dr. theol. Reinhard Hempelmann (Leiter der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen/EZW, Berlin);
Apostel Volker Kühnle (NAK, AG „Kontakte zu Konfessionen und Religionen“/KKR, Nürtingen);
Dr. theol. Burkhard Neumann (Direktor Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Paderborn);
Prof. Dr. theol. Helmut Obst (Prof. em. Martin-Luther-Universität, Halle/Saale);
Dr. Maria Stettner (Geschäftsführerin Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bayern/ACK, München);
Moderation: Peter Johanning (Bischof, Sprecher NAK International, Bielefeld)
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

Samstag, 7. Juni 2014

11:15-12:15



Musik
Glaube

Kindermusical „Aktion Arche“

Woher kommt der Regenbogen? So beginnt dieses Musical, in dem 30 Kinder gemeinsam mit Erwachsenen die Bibelgeschichte von Noah und der Arche darstellen. Die fröhlichen Lieder begeistern durch ihren Rhythmus und Schwung. Ein Musical nicht nur für Kinder!

Birgit Schwendtner-Schmitz
Sprache: Deutsch

■ **Eisstadion**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.800

11:30-12:07



Film
Glaube

Parallel - Spieler und Gegenspieler im Glaubenskampf

Fünf Episoden über Probleme junger Christen, die zum einen als Alltagssituation und zum anderen sportlich dargestellt werden

Jugendgruppe des Bezirks Aue,
Mitteldeutschland
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

11:30-12:10
16:30-17:10



Workshop
Gemeinde-
leben

Neue Form eines Gottesdienstes für Kleinst- und Kleinkinder

Die frühkindliche Erziehung im christlichen Glauben durch die Eltern und die Geschwister in der Kinderseelsorge ist eine wesentliche, prägende Phase in der Beziehung zwischen den Kleinkindern und Gott. Durch familiengerechte Gottesdienste können die Kinder und Eltern für die Gemeinschaft begeistert werden.

Gebhard Marx (Priester)
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS12 Glaubensleben**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

11:30-12:15



Vortrag
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Wege zur Inklusion in Gemeinde und Kirche - Beispiele von Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Anhand von Beispielen aus verschiedenen Gebietskirchen zeigt der Vortrag auf, wie Inklusion unter dem Motto „Alle gehören dazu - immer und überall“ bereits erfolgreich erprobt und umgesetzt worden ist.

Moni Frobel, Udo Rühmkorff, Wolfgang Bethke
Sprache: Deutsch, Englisch

■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 300

11:30-12:15
16:30-17:15



Workshop
Glaube

Bekennen im Alltag - wie und wann?

Kurzer Impulsvortrag zum Thema, Vorführung typischer Alltagssituationen im Rollenspiel, Erfahrungsaustausch zu persönlichen Erlebnissen, Voraussetzungen und Reaktionen, mögliche Vorbehalte und Restriktionen, Tipps und Tricks

Thomas Rexer (Priester)
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS13 Glaubensleben**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

11:30-12:15
16:30-17:15



Workshop
Gegenwarts-
fragen

Helfen! Durch Reden?

In den Industrienationen nehmen Suchterkrankungen zu. Unsägliches Leid tragen die Erkrankten. Im Umfeld herrscht Betroffenheit. Wer helfen will, muss mit Tabus brechen und ... reden! Wann - wo - wie - wem hilft reden?

Wernfried Koch (Evangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle
WS04 Inklusion / Sucht**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

11:30-12:30



Vortrag
Gegenwarts-
fragen

Ungewollt schwanger - was nun?

Bei ungeplanten, vielleicht auch unerwünschten Schwangerschaften müssen Paare oder Frauen in einem engen Zeitfenster Entscheidungen treffen. Wir möchten an die Problematik herantreten, gesetzliche Möglichkeiten aufzeigen und versuchen, den Prozess einer Entscheidungsfindung auf der Grundlage unserer kirchlichen Aussagen zu beleuchten.

Dr. Raimund Schwarz (Evangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 885

11:30-12:30



Workshop
Glaube

Was wird morgen sein?

„Die Lehre von den zukünftigen Dingen (Eschatologie) hat ihre Grundlage in der Heiligen Schrift.“ (Katechismus der NAK 10) Dies betrifft sowohl das Leben nach dem Tod als auch den Fortgang der Heilsgeschichte. Was erwartet uns?

Apostel Gert Opendenplatz, Apostel Jens Korbien
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS09 Katechismus**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

11:30-12:30



Workshop
Glaube

„Ich freue mich, Vorsteher zu sein!“ ?!

Inhalt der Veranstaltung ist es, mit Vorstehern über den Inhalt ihres Auftrags zu sprechen. Ziel ist es, mit ihnen zu erarbeiten, wie man durch Prioritätensetzung in der Aufgabenerfüllung die Balance zwischen den vielfältigen Anforderungen aus Familie, Beruf und Amt halten kann und dabei weiterhin freudig und segensreich für die Gemeinde wirkt.

Apostel Jörg Steinbrenner
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz
WS11 Apostelworkshops**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

11:30-12:30


Workshop
Mission

„Fischzug“

Der Workshop soll den Sendungsauftrag neuapostolischer Christen neu erleben. Er behandelt, wie in der heutigen Zeit ein Glaubensgespräch geführt werden kann, und möchte zum angemessenen Bekennen ermutigen. Der Name „Fischzug“ bezieht sich auf das Netz der Liebe Gottes, in dem Menschen hängenbleiben sollen.

Pascal Strobel (Bischof)
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS17 Glaubensverständnis

Maximale Teilnehmerzahl: 30

11:30-12:30


Workshop
Gemeinde-
leben

„Ein lesbarer Brief“: Gründung, Gestaltung und Entwicklung von Gemeindezeitschriften

Welche Vorteile bietet eine Gemeindezeitschrift und welche Aufgaben sind damit verbunden? Wie finde ich Themen und wie bereite ich sie leserfreundlich auf? Anhand von Gemeindezeitschriften aus deutschsprachigen Gebietskirchen diskutieren wir diese Fragen und entwickeln gemeinsam neue Ideen für die Zukunft.

Jens Zimmer (Diakon)
Sprache: Englisch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS08 Gemeindeleben**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

11:30-12:30


Workshop
Seelsorge

„Ich begleite dich in deiner Trauer“

Ein lieber Mensch hat dich verlassen - er ist „heimgegangen“. Du spürst den Boden unter dir nicht mehr, bist verletzt. Deine Wunde ist groß. Damit sie heilen kann, sind einige Dinge wichtig, welche dich auf dem Weg der Trauer unterstützen können.

Jürgen Jakob (Diakon)
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS05 Trauerbegleitung

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

11:30-12:30


Musik
Unterhaltung

Vocalensemble „Der Kleine Chor“ Hamburg

Das Repertoire dieses Kammerchors reicht von geistlicher Chormusik der Romantik und des 20. Jahrhunderts bis hin zur Unterhaltungsmusik. Neben der Teilnahme an Chorwettbewerben führten Reisen den Chor zu Konzerten u.a. nach China und Kanada.

René Clair, „Der Kleine Chor“, Vocalensemble
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena Studio**

Maximale Teilnehmerzahl: 375

11:30-12:30


Musik
Unterhaltung

Ein Spaziergang in die Welt des Gospelgesangs

Von ruhigen Spirituals bis zu rockigen Gospels bietet der Augsburgener Jugendgospelchor eine reizvolle Reise an, die für jeden Geschmack etwas bereithält.

■ **Theatron**

Maximale Teilnehmerzahl: 3.000

11:30-12:30
16:30-17:30


Workshop
Glaube

Die Dreieinigkeit Gottes

Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Es gibt Bewahrer, Veränderer, Unentschlossene oder solche, die jeweils eine Erscheinungsform der Dreieinigkeit Gottes der anderen vorziehen. Der Workshop zeigt, dass es nicht um „entweder - oder“, sondern „sowohl - als auch“ geht.

Henning Götz (Evangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS16 Glaubensverständnis

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

11:30-12:30
16:30-17:30

Bibel gemeinsam lesen und erleben

Die Bibel - ein Buch mit sieben Siegeln? Oder eine Quelle, die uns Jesus immer stärker lieben lehrt? In diesem Workshop nutzen wir Praktiken, mit denen man sich gemeinsam Zugang zur Bibel verschaffen kann und verschiedene Perspektiven entdecken lernt.


Workshop
Glaube

Sven Dartsch (Diakon)

Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz WS14 Bibelarbeit

Maximale Teilnehmerzahl: 30

11:30-12:30
16:30-17:30

Gospel Sharing -Teilhabe und „Teilgeben“ am Evangelium

Ziel des „Bibel-Teilens“ ist nicht ein Bibelstudium, sondern dass Menschen miteinander anhand von Bibeltexten ins Gespräch kommen. Die Botschaft soll in den Mittelpunkt gestellt werden und ins Heute übertragen werden. Wir werden so gemeinsam die Gegenwart Jesu im Wort erleben können.


Workshop
Mission

Andrea Saalmann

Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz WS15 Bibelarbeit

Maximale Teilnehmerzahl: 30

11:30-12:30
16:30-17:30

Wie sprechen Menschen miteinander? Aneinander vorbei

Reden wir noch miteinander? Wir haben „v i e r“ Ohren und einen Mund“ erhalten. Nutzen wir das? Hören wir, was der andere zu sagen hat oder vielleicht sagen möchte? Wie können wir lernen, mehr „miteinander“ zu reden?


Workshop
Gemeinde-
leben

Ilona Beyer

Sprache: Deutsch

■ Event-Arena EG WS19 Kommunikation

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

11:30-12:30
16:30-17:30

Warum versteht mich keiner? Wie ich erfolgreich kommuniziere!

Wir reden viel. Manches Mal werden wir verstanden - nicht immer! Woran liegt das? Was kann ich anders machen, damit meine Sprache Erfolg hat? Verschiedene Grundlagen, um bei Gesprächen oder Vorträgen mehr Erfolg zu haben


Workshop
Gemeinde-
leben

Uwe Lang (Priester)

Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz WS06 Kommunikation

Maximale Teilnehmerzahl: 30

11:30-12:30
18:00-19:00

Erfolgreiche Kommunikation - auch in der Kirche

Immer wieder stellen wir fest, dass in der Kommunikation mit anderen etwas falsch läuft. Warum ist das so? Der Vortrag will zeigen, wie Kommunikation abläuft und wie man Missverständnisse vermeiden kann.


Workshop
Gemeinde-
leben

Thomas Kerp (Priester)

Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz WS07 Kommunikation

Maximale Teilnehmerzahl: 30

11:30-12:30
18:00-19:00

Sinnvoll lernen in Gruppen - Erfahrungen mit Blockunterricht

Schrumpfende Gemeinden, rückläufige Kinderzahlen, Gemeindegemeinschaften mit längeren Anfahrtswegen - Faktoren, die auch den Kinderunterricht betreffen. Als eine Alternative zum wöchentlichen Einzelstundenunterricht bietet sich (gerade auch gemeindeübergreifend) die Durchführung von Blockunterricht an. Aber wie? Anregungen und Erfahrungen


Workshop
Gemeinde-
leben

Mike Pollmer (Priester)

Sprache: Deutsch

■ Zelt Aufwärmplatz
WS10 Amts-/Funktionsträger

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

11:30-12:30
18:00-19:00

Himmelreich für alle?

Auswirkungen unseres „Lebensstils“ auf das reale Leben des Nächsten - was tun?



Workshop
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Jörg Leske (Bezirksevangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS20 Schöpfungsverantwortung

Maximale Teilnehmerzahl: 30

11:30-13:00
14:00-16:30
17:30-19:30

Klangschalenmassage

Die Klangschalenmassage führt uns ins Spüren, ohne Bewerten und Eingreifen. Die harmonischen Schwingungen können Blockaden und Verspannungen lösen und körpereigene Funktionen harmonisieren. Die Klänge helfen entspannen und fördern innere Ruhe.



Erholung
Besinnung,
Ruhe

Petra-Elisabeth Schielke, Heilpraktikerin
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena Ruheraum 2**

Maximale Teilnehmerzahl: gleichzeitig 3 Pers.
für je 15 Min.

Samstag, 7. Juni 2014

11:30-13:30



Workshop
Gemeinde-
leben

Zu alt für die Jugend – zu jung für die Senioren. Was macht Kirche für junge Erwachsene zwischen 20 und 35 attraktiv?

„Jugendliche“ – dieser Begriff umfasst in unserer Kirche die Altersgruppe zwischen 14 und 28 Jahre. Diese einfache Aussage verdeutlicht bereits den Spagat, den die Jugendarbeit verlangt. Einerseits sind es junge Menschen, die sich mitten in der Pubertät befinden, andererseits sind es junge Erwachsene, die bereits zum Teil mitten im Leben stehen. Daraus ergeben sich unterschiedliche Erwartungshaltungen an „Jugendarbeit“ in unserer Kirche. Der Workshop richtet sich vor allem an junge Christen in unserer Kirche in einem Altersbereich zwischen 20 und 35 Jahren. Gemeinsam mit den Teilnehmern wird erarbeitet, welche Angebote im kirchlichen Umfeld erwartet werden und wie attraktiv diese gestaltet werden können.

Apostel Franz-Wilhelm Otten, Frank Thiel
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS18 Apostelworkshops

Maximale Teilnehmerzahl: 30

12:00-12:45
13:30-14:15
15:00-15:45
16:30-17:15



Spiel
Mitmachen,
Gestalten

Gruppenspiele

Gruppenspiele und -übungen für zwischen- durch, je nach Zusammensetzung/Teilnehmern auch schon mal tiefgründiger oder aktiver. Obwohl die Spiele generell mit Körpereinsatz durchgeführt werden, wird nur normale Fitness und Beweglichkeit benötigt; die Spiele sind somit für jeden geeignet.

Mareike Hebrock und Marten Schällicke
Sprache: Deutsch, Englisch

■ **SoccArena**

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Samstag, 7. Juni 2014

12:00-13:00


Erholung
Besinnung,
Ruhe

Taizé-Gesänge, Lesungen, Fürbittgebete

Gemeinsame ruhige Wiederholungsgesänge mit Bibellesungen, mehrsprachig (mindestens deutsch, englisch, französisch, spanisch - schön wäre es, wenn Geschwister aus anderen Ländern auch Texte in ihrer Muttersprache vortragen würden), Zeit der Stille und Besinnung, gemeinsames Gebet durch Fürbitten

Nikolaos Mitulidis

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch

■ **Zelt Kiesplatz Kleine Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 200

12:15-12:23

17:30-17:38


Film
Glaube

Gottes Gaben erkennen

Gottes Gaben in der Gemeinde erkennen, anerkennen, fördern und wecken. Viele Dinge, die uns selbstverständlich erscheinen, sind Gaben Gottes. Welche Gaben gibt es in deiner Gemeinde? Denke einmal darüber nach ...

Ein Diafilm der Gemeinde Holzminden,

Mitteldeutschland; Werner Kessler (Evangelist)

Sprache: Englisch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

12:15-13:00


Podiums-
gespräch
Gegenwarts-
fragen

Die Partnerschaft in der Ehe

Die Veranstaltung hat das Ziel, die Bedeutung und den Wert der Ehe in der modernen Gesellschaft darzustellen. Es werden u.a. folgende Fragen erörtert: Was ist wichtig für eine dauerhafte Beziehung? Welche Bedeutung hat dabei der christliche Glaube? Wie gehen Ehepartner mit Konflikten um?

Moderator: Prof. Dr. med. Martin Wabitsch

(Hirte, AG Medizin), Dipl. Psych. Ellen Bruckmayer, N.N. (Vertreter der Seelsorge - Apostel), 2 Ehepaare, evtl. ein geschiedenes Ehepaar

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Kleine Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

Samstag, 7. Juni 2014

12:15-13:45


Theater,
Sketch
Glaube

„Daniel - Babylon ist überall“

Im Umfeld von Korruption, Habgier, Rechtsbruch und Ungerechtigkeit nehmen sich Daniel und seine Freunde im Herzen vor, Gott ohne Unterlass zu dienen. Da bleiben Bewährungsproben und Anfeindungen nicht aus. Aus Gemeinde München-Laim gegründetes Theater: aktuell, bibeltreu, nicht ohne Humor

Ökumenisches Theater

unter Leitung von Reinhard Mentele

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena OG**

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

12:30-12:38

17:45-17:53


Film
Glaube

Gottes Gaben erkennen

Gottes Gaben in der Gemeinde erkennen, anerkennen, fördern und wecken. Viele Dinge, die uns selbstverständlich erscheinen, sind Gaben Gottes. Welche Gaben gibt es in deiner Gemeinde? Denke einmal darüber nach ...

Ein Diafilm der Gemeinde Holzminden, Mitteldeutschland; Werner Kessler (Evangelist)

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

12:30-12:50


Musik
Unterhaltung

Boomwhackers Jugend rhythmisiert

Luxemburger Jugendliche musizieren mit Plastikröhren unterschiedlicher Tonhöhen. Das Ergebnis sind nicht nur spannende Rhythmen und Melodien, sondern auch ungewöhnliche Klangeffekte.

Gilbert Pettinger, Jugendliche aus Luxemburg

■ **Eisstadion**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.800

12:30-13:30


Musik
Unterhaltung

Drehorgel

Eduard, der Mann mit der Drehorgel, erfreut uns mit einem Potpourri verschiedener Musikstücke.

Eduard Bodmer

■ **Olympiastadion Umlauf**

Samstag, 7. Juni 2014

12:45-14:00


Podiumsgespräch
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Leben mit Behinderung - na und?

Es ist normal, verschieden zu sein. Die Teilnehmer der Diskussionsrunde geben persönliche Einblicke in ihr Leben und erläutern ihre Erfahrungen, die sie im Umgang mit ihrer Behinderung in ihren Gemeinden machen. Fragen aus dem Plenum sind ausdrücklich gewünscht.

*Eröffnung: Stammapostel i.R. Wilhelm Leber,
Moderation: Tobias Keye,
Podium: Gemeindemitglieder mit unterschiedlichen Behinderungen sowie Familienangehörige von ihnen
Sprache: Deutsch*

■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 300

13:00-13:15


Film
Glaube

„Und täglich grüßt der liebe Gott“

In Anlehnung an eine bekannte Hollywood-Produktion wird in diesem Kurzfilm der Tagesablauf eines Jugendlichen rekonstruiert und aufgezeigt, wie ein Tag mit und ohne Gebet, Segen und Engelschutz verlaufen kann. Nachdenkliches Schmunzeln wird beim Zuschauer wohl kaum ausbleiben.

*Jugendgruppe Berlin
Sprache: Deutsch*

■ **Event-Arena EG Cinema**
Maximale Teilnehmerzahl: 158

13:00-13:45


Vortrag
Glaube

Warum bin ich neuapostolisch?

Die Besonderheiten des neuapostolischen Glaubens (Apostelamt, Wiederkunft Christi, Entschlafenenwesen) helfen zu verstehen, dass es nicht gleichgültig ist, welcher Kirche man angehört.

*Dr. Reinhard Kiefer (Priester),
Leiter der theologischen Dienste der NAKI
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch*

■ **Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

Samstag, 7. Juni 2014

13:00-13:45


Musik
Unterhaltung

Feel go(o)d - Gemeinschaft erleben und beleben

Sechs neuapostolische Christen singen und spielen auf gefühlvolle Weise mit dem Ziel, ihre Zuhörer zu bewegen, zu berühren und ihr Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

*Hartmut Beitinger, Band Ton & Art,
6 Musiker singen und spielen*

■ **Theatron**
Maximale Teilnehmerzahl: 3.000

13:00-14:00


Workshop
Glaube

“... und übergebe mich dir ...“

“... und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott ...“ Diese Worte haben die meisten von uns am Tag ihrer Konfirmation gesprochen. Aber wie lässt sich das eigentlich mit Leben erfüllen? Im Workshop entwickelst du dazu ein paar Ansätze.

*Henning Götz (Evangelist)
Sprache: Deutsch*

■ **Event-Arena EG
WS17 Glaubensverständnis**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

13:00-14:00


Workshop
Gemeinde-
leben

Konflikte bewältigen und vermeiden

Es ist menschlich, dass wir Konflikte mit anderen Menschen bekommen können. Wie kann ich diese bewältigen und wie kann ich diese vermeiden? Der Vortrag will hilfreiche Tipps zur Konfliktbewältigung und -vermeidung geben.

*Thomas Kerp (Priester)
Sprache: Deutsch*

■ **Zelt Aufwärmplatz WS07 Kommunikation**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

13:00-14:00



Workshop
Gegenwarts-
fragen

Wenn die „Lösung“ zum Problem wird: Schwangerschaftsabbruch und die Folgen
Nach einem Schwangerschaftsabbruch leiden viele Frauen – und auch Männer – unter zum Teil schwerwiegenden psychischen Problemen. Sie reichen von tiefer Trauer, Scham und Schuldgefühlen bis hin zu Traumasymptomen.

Reinhard Klein
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle WS01 Schwangerschaftsabbruch**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

13:00-14:00



Workshop
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Körpersprache und Kommunikation
Die Körpersprache ist unser elementarstes Kommunikationsmittel. Sie ist immer deutlicher und ehrlicher als jedes gesprochene Wort. In diesem Workshop möchte der Pantomime JOMI das Bewusstsein für die eigene Körpersprache wecken und die Teilnehmer durch Beobachtungs- und Bewegungstechniken für die Körpersprache des Gegenübers sensibilisieren.

Joseph Michael Kreutzer alias JOMI
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS06 Kommunikation**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

13:00-14:00



Workshop
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Himmelreich für alle?
Auswirkungen unseres „Lebensstils“ auf das reale Leben des Nächsten - was tun?

Jörg Leske (Bezirksevangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS08 Gemeindeleben**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

13:00-14:00



Workshop
Seelsorge

Die ganz „normale“ Trauer - Witwe, Witwer, elternlos sein
Beim Verlust des Ehepartners, beim Tod unserer Eltern hören wir schnell: „Du musst zur Normalität zurückfinden.“ Für die Betroffenen gilt aber eine veränderte „Normalität“. „Bedenkt, den eigenen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muß man leben“ (Mascha Kaleko). Gesprächsrunde

Leonore Matouschek
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle WS05 Trauerbegleitung**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

13:00-14:00



Musik
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Integratives Musikprojekt „Faktor G“
Jugendliche mit und ohne Behinderung machen gemeinsam Musik. Sie bringen unterschiedliche Fähigkeiten und Fertigkeiten ein. Bandmusiker sowie Sängerinnen und Sänger der Musikgruppe „Faktor G“ laden zu einem mitreißenden Konzert ein.

Kathrin Schinski, Band „Faktor G“

■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 885

13:00-14:00



Musik
Unterhaltung

Angklung-Session
In eine für uns fremde, aber klanglich spannende Welt entführt uns die indonesische Angklung-Gruppe. Es erklingen Bambusstäbe, Klangschalen und Glocken, sie geben eine Vorstellung über das in Südost-Asien verwendete Instrumentarium.

Indonesisches Angklung-Ensemble
Sprache: Englisch

■ **Event-Arena Studio**
Maximale Teilnehmerzahl: 375

13:00-14:00



Musik
Unterhaltung

Drehorgel
Ein vielfältiges Musikrepertoire wird auf der Drehorgel dargeboten.

Rafael und Friedlinde Engeser
■ **Freigelände SoccArena**
Maximale Teilnehmerzahl: 375

Samstag, 7. Juni 2014

13:00-14:00
16:30-17:30


Workshop
Gemeinde-
leben

Mediation

Streit in der Gemeinde?! Das gab es schon in der Urkirche (Apg 6). Immer wenn ein Konflikt gut gelöst wird, geht es allen Beteiligten besser. Wege, wie Konflikte auf Augenhöhe gelöst werden können, zeigt die „Mediation“. Der Workshop hilft, die Erkenntnisse auf Gemeinde und Alltag zu übertragen.

Werner Kessler (Evangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS21 Liebe und Mediation
Maximale Teilnehmerzahl: 30

13:00-14:00
16:30-17:30
18:00-19:00


Workshop
Gegenwarts-
fragen

Künstliche Befruchtung - Gedanken und Empfehlungen unserer Kirche

Unerfüllter Kinderwunsch betrifft bis zu 15 % aller Paare. Durch künstliche Befruchtung kann vielen von ihnen zu einem eigenen Kind verholfen werden. Die verschiedenen Methoden werden dargestellt und die Empfehlungen der Kirche begründet. Es besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

Roland Grau
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS02 Künstliche Befruchtung
Schwangerschaftsabbruch
Maximale Teilnehmerzahl: 30

13:00-14:00
18:00-19:00


Workshop
Glaube

„Missbrauche nicht seinen Namen“ und „Denke an den Sabbat, er sei dir heilig“

Jeder kennt die Zehn Gebote. Wieviel sich jedoch entdecken lässt, wenn man sie in einem anderen Wortlaut hört, und wie spannend es ist, genau nachzulesen, was in der Bibel steht, möchten wir in diesem Workshop herausfinden.

Carmen Jäger
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS15 Bibelarbeit**
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

13:00-14:30


Workshop
Glaube

„Was war nochmal Evangelium?“ Zugänge zur Frohen Botschaft im Jahr des Bekenkens

In diesem Seminar laden wir Sie ein, die Frohe Botschaft von Jesus Christus kennenzulernen. Oder möchten Sie diese vielleicht vertiefen oder wiederentdecken? - Zugänge zum Evangelium durch Leben, Lehre, Handeln und Tod Jesu Christi dienen als Basis für einen Austausch.

Tobias Sprenger, Jörg Schmid
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG**
WS16 Glaubensverständnis
Maximale Teilnehmerzahl: 30

13:00-14:30


Workshop
Glaube

Kinder stark machen im Glauben - ein Wert für uns?!

Die Erziehung zum mündigen Christen - hier ist die Gemeinde, aber auch besonders das Elternhaus gefordert. Der Workshop will Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, aber auch zur bewussten Erziehung im Glauben ermutigen.

Karl-Erich Makulla (Bischof),
Markus Frankenberg (Evangelist)
Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz**
WS11 Apostelworkshops
Maximale Teilnehmerzahl: 30

13:15-13:43


Film
Glaube

„Du bist Weinberg“

Mit eingängigen und ganz unorthodoxen Filmszenen sollen Gedankenanstöße zu der Möglichkeit, heute das Evangelium den Menschen nahezubringen, gegeben werden. Der Filmbeitrag ist anlässlich eines süddeutschen Jugentages in Nürnberg entstanden.

Jugend Backnang, Süddeutschland
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**
Maximale Teilnehmerzahl: 158

Samstag, 7. Juni 2014

13:15-13:45



Musik
Unterhaltung

Geistliche Musik, vorgetragen auf der Akkordzither

Auf der Akkordzither wird ein Querschnitt „150 Jahre NAK-Musik“ geboten.

Heinz Herrmann Lutowski

■ **Event-Arena Ruheraum 2**

Maximale Teilnehmerzahl: 60

13:45-14:05



Film
Gegenwarts-
fragen

„Die zweite Chance“

An was erinnern uns die Kreuze am Straßenrand? Vorurteile werden thematisiert: „Mussten die so rasen? Warum fahren die betrunken?“

Jugendgruppe Augsburg, Süddeutschland
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

13:30-14:15



Vortrag
Gemeinde-
leben

Gelebtes „Reich Gottes“ in Familie und Gesellschaft

Die neuapostolischen Christen sind Teil der Gesellschaft. Die Familie von heute mit all ihren Ausprägungen, Bedürfnissen und Aufgaben kann nicht mit jener vor einigen Jahrzehnten gleichgesetzt werden. Welche Unterstützung erwarten Familien von der Seelsorge, wie kann die Seelsorge helfen, dass das Reich Gottes gelebt werden kann?

Text: Apostel Rudolf Kainz,

Musikalische Leitung: Frithjof Tomusch

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Kleine Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

Samstag, 7. Juni 2014

13:30-14:15



Musik
Glaube

„Mit Jesus unterwegs“ – ein Bühnenstück von und für Hörgeschädigte und Hörende

Ca. 50 Jahre nach Jesu Himmelfahrt treffen sich einige seiner Jünger wieder und erinnern sich an die Zeit, als sie mit Jesus unterwegs waren: an die vielen Wunder, dass Jesus Sünden vergeben hat und natürlich an das letzte Abendmahl ...

Heike Riexinger, Bühnenstück mit Hörgeschädigten und Hörenden
Sprache: Deutsch

■ **Eisstadion**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.800

14:30-15:15



Musik
Unterhaltung

Veni creator spiritus

„Komm, Heiliger Geist“ - geistliche Chormusik zu Pfingsten. Gegründet wurde der „Junge Chor“ der Gebietskirche Süddeutschland in Vorbereitung des Europäischen Jugendtages 2009. Als Auswahlchor pflegt er insbesondere die A-Cappella-Literatur aller Epochen.

Frank Ellinger, „Der Junge Chor“
der Gebietskirche Süddeutschland

■ **Event-Arena Studio**

Maximale Teilnehmerzahl: 375

Samstag, 7. Juni 2014

14:30-16:00


Podiumsgespräch
Gegenwartsfragen

Podiumsgespräch mit dem Stammapostel:
Gespräch mit Stammapostel Jean-Luc Schneider und dem IKT-Schirmherrn, Bezirksapostel Michael Ehrich, sowie weiteren IKT-Teilnehmern. Ausgehend vom Motto des Kirchentags – „Das Reich Gottes ist mitten unter euch“ – werden aktuelle Kirchenfragen erörtert.

Moderation: Friederike Gottschalk
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch
■ **Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

Übertragung aus der Olympiahalle:

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch
■ **Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

Sprache: Deutsch, Gebärdensprache
■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 300

Sprache: Deutsch, Gebärdensprache
■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 885

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch
■ **Event-Arena OG**
Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

15:00-15:45


Musik
Unterhaltung

„Das unkomplette Streichquartett - von Bach bis Bond“
Eine musikbegeisterte Familie aus dem Harz „streicht“ sich durch verschiedene Musikepochen. Willkommen zu einer musikalischen Reise durch die Jahrhunderte! Einfach mal die Seele baumeln lassen und Ohrwürmer genießen

Geigenbaumeister Matthias Vorbrodt,
Streichquartett
■ **Eisstadion**
Maximale Teilnehmerzahl: 2.800

Samstag, 7. Juni 2014

15:45-16:30


Musik
Unterhaltung

Stugapella
Stugapella – das ist ein Ensemble von 9 Sängern aus dem Stuttgarter Raum. Sie begeistern mit einem abwechslungsreichen Liedprogramm. Ihr Repertoire umfasst bekannte Hits, Eigenkompositionen und bekanntes geistliches Liedgut.

Oliver Kuppel, Stugapella,
9 Sänger aus Stuttgart
■ **Event-Arena Studio**
Maximale Teilnehmerzahl: 375

16:00-16:15


Musik
Besinnung,
Ruhe

„Feel the Spirit“
Geistliche Chormusik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen zur Einstimmung auf das Pfingstfest

Dirigent: Matthias Doetz, Vocadeo Dresden,
Kammerchor der Neuapostolischen Kirche
Mitteldeutschland
■ **Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

16:15-16:30


Film
Glaube

„NAK 2050 - die Suche nach der letzten Bibel“
Die Welt im Jahr 2050 ist mehr denn je auf elektronische Geräte angewiesen. Doch was passiert, wenn die inzwischen so vertraut gewordene Technik plötzlich versagt?

Jugendgruppe Kassel, Hessen
Sprache: Deutsch
■ **Event-Arena EG Cinema**
Maximale Teilnehmerzahl: 158

16:15-17:00


Musik
Unterhaltung

Gospelmesse „HE“
Gospel ist nicht Sound oder Rhythmus allein - es ist die Botschaft von Jesus Christus. In der Gospelmesse „HE“ von Simon Zemzik (geb. 1966) wurden liturgische Texte für Chor, Solo, Klavier, Schlagzeug, E-Bass und Saxophon abwechslungsreich arrangiert.

Thomas Hinzke
■ **Theatron**
Maximale Teilnehmerzahl: 3.000

Samstag, 7. Juni 2014

16:30-17:00

Projektchor Peiting

Der Chor gibt Sängern die Möglichkeit, Musik inklusive Stimmbildung auf hohem Niveau kennenzulernen. Schwerpunkt ist dabei die Kirchenmusik zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert.


Musik
Unterhaltung

Ralf Ludewig, Projektchor aus Peiting/Bayern
■ **Zelt Kiesplatz Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 200

16:30-17:15

Auf den Spuren des Herrn

Israel ist das Land, in dem vor etwa 2.000 Jahren Jesus Christus geboren wurde, lebte, starb und auferstand. Die Kenntnis der Stätten, die Jesus besuchte, hilft, die Bibel besser zu verstehen, und macht die Reichsgeschichte erlebbar.


Vortrag
Geschichte

Bezirksapostel i.R. Armin Brinkmann
Sprache: Deutsch
■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 885

16:30-17:15

Sehn-Sucht

Mögliche Ursachen, Wirkungen und Folgen von Abhängigkeiten, aber auch Hinweise zur Vorbeugung, Wege aus der Sucht und Hilfestellung für Betroffene und nahestehende Menschen werden aufgezeigt und durch Beispiele aus der Praxis ergänzt.


Vortrag
Gegenwartsfragen

Klaus-Dieter Grosche, Mühlhausen/Thüringen, langjähriger Suchtbeauftragter der Polizei Nordthüringen
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzungen in Englisch und Französisch
■ **Event-Arena OG**
Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

Samstag, 7. Juni 2014

16:30-17:25

Sakramente für Tote? Die Entwicklung des Entschlafenenwesens

Die Sakramentsspendung für Verstorbene unterscheidet uns grundlegend von anderen christlichen Religionsgemeinschaften. Woher kommt diese Tradition und wie hat sie sich entwickelt? Was glaubten unsere Urväter vor über 150 Jahren? Sebastian Müller-Bahr bietet mit diesem Vortrag einen kleinen Rundgang durch die Geschichte.


Vortrag
Geschichte

Sebastian Müller-Bahr
Sprache: Deutsch, Englisch
■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 300

16:30-17:30

Seniorenkreis - Leitung und Pflege

Der Personenkreis der über 60-Jährigen ist wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinden und aktiv an vielen Dienstleistungen beteiligt, die eine lebendige Gemeinde braucht. Durch den demographischen Wandel ist die Pflege dieser Altersgruppe von zunehmender Bedeutung. Hierzu werden wertvolle Erfahrungen und Anregungen vermittelt.


Vortrag
Gemeindeleben

Werner Schmitzer
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch
■ **Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

16:30-17:30

Glaube in Theorie und Praxis

Glaube und Alltag gehören untrennbar zusammen. Häufig stoßen wir dabei an eigene Grenzen. Wie können wir unseren Glauben im Alltag überzeugend leben? Anhand verschiedener Lebenssituationen sollen Wege dazu erarbeitet werden.


Workshop
Glaube

Apostel Martin Schnauer,
Matthias Stuhlinger (Evangelist)
Sprache: Deutsch
■ **Event-Arena EG**
WS18 Apostelworkshops
Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

16:30-17:30


Workshop
Glaube

Kann ich mir bei Gott etwas verdienen?

„Gesetz und Evangelium stehen in einem Spannungsverhältnis zueinander.“ (Katechismus der NAK 4.8)

Gute Werke sind Ausdruck eines lebendigen Glaubens – ist das Heil der Lohn?

*Bezirksapostel i.R. Karlheinz Schumacher,
Dr. Reinhard Kiefer (Priester)*

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS09 Katechismus**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

16:30-17:30


Workshop
Mission

„Fischzug“

Der Workshop soll den Sendungsauftrag neuapostolischer Christen neu beleben. Er behandelt, wie in der heutigen Zeit ein Glaubensgespräch geführt werden kann, und möchte zum angemessenen Bekennen ermutigen. Der Name „Fischzug“ bezieht sich auf das Netz der Liebe Gottes, in dem Menschen hängenbleiben sollen.

Pascal Strobel (Bischof)

Sprache: Französisch

■ **Event-Arena EG
WS17 Glaubensverständnis**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

16:30-17:30


Workshop
Gemeinde-
leben

„Ein lesbarer Brief“: Gründung, Gestaltung und Entwicklung von Gemeindezeitschriften

Welche Vorteile bietet eine Gemeindezeitschrift und welche Aufgaben sind damit verbunden? Wie finde ich Themen und wie bereite ich sie leserfreundlich auf? Anhand von Gemeindezeitschriften aus deutschsprachigen Gebietskirchen diskutieren wir diese Fragen und entwickeln gemeinsam neue Ideen für die Zukunft.

Jens Zimmer (Diakon)

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz WS08 Gemeindeleben**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Samstag, 7. Juni 2014

16:30-17:30


Workshop
Gegenwarts-
fragen

Armsträger in Scheidung

Gefühle, persönliche Erfahrungen, Erlebnisse mit der Kirche und in der Gemeinde in schwierigen Zeiten einer Scheidung. Ziel ist es, für die Betroffenen gangbare Wege zu zeigen, sich aufgehoben zu fühlen, und für das Umfeld Verständnis zu wecken.

Jürgen Wankelje (Priester)

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Aufwärmplatz
WS10 Amts-/Funktionsträger**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

16:30-17:30


Workshop
Seelsorge

Vielschichtigkeit der Trauer - Trauer ist nicht nur Weinen!

Kurzer Vortrag zu folgenden Themen:

- Erstreaktion auf Krisen und Verluste
 - Dimensionen der Trauer
 - Wer braucht professionelle Hilfe (Risikofaktoren)
 - Labyrinthfahrten (praktische Übung)
- Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich Trauer zu besprechen.

Ingrid Nüssle

Sprache: Deutsch

■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle
WS05 Trauerbegleitung**

Maximale Teilnehmerzahl: 30

16:45-17:20


Film
Glaube

„Gegen die Mächte des Alltags“

Einfach apostolisch leben - aber ist das so einfach? Im Film erleben wir Episoden aus dem „ganz normalen“ Leben von Jugendlichen im Spannungsfeld zwischen Glauben und Alltag. Dabei stellt sich immer wieder die Frage: Wie hättest du dich verhalten?

*Jugendgruppe Schwäbisch Hall,
Süddeutschland*

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

Samstag, 7. Juni 2014

16:45-17:45


Vortrag
Glaube

Das Reich Gottes in uns und unter uns
Die beiden Übersetzungen des Wortes Jesu in Lukas 17,21 werden erläutert: „Das Reich Gottes ist schon mitten unter euch.“ und: „Das Reich Gottes ist schon in euch.“ Die Erfahrung des Reiches Gottes in der christlichen Gemeinschaft und die Erfahrung des Reiches Gottes auf dem Grund meiner Seele

Pater Anselm Grün
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch
■ **Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

16:45-17:45


Musik
Unterhaltung

Russland mit Herz und Seele
Ein Chor junger Glaubensgeschwister aus Russland bietet landestypische Folklore ebenso dar wie geistliches Liedgut aus dem Leben unserer russischen Gemeinden.

Ein Chor aus Russland
Dirigentin: Olga Scherban
Sprache: Russisch
■ **Event-Arena Studio**
Maximale Teilnehmerzahl: 375

17:00-17:30


Musik
Unterhaltung

Hörsturzuam aus Pfronten
Mit fetziger Blasmusik, mit Originalität und Begeisterung sorgen die Hörsturzuam für Stimmung. Mancher erinnert sich noch gerne an ihren Auftritt beim Jugendtag 2011 in München.

Kurt Lackner, Blechbläser aus Pfronten/Allgäu
■ **Olympiastadion Umlauf**

17:00-17:30


Musik
Unterhaltung

„Kammerklang“ live: von Kirche bis Hollywood
Das Münchner Kammerklang-Orchester lädt ein zu einem facettenreichen Programm mit Liedbearbeitungen, mit Werken der Klassik und solchen aus der Unterhaltungs- und Filmbranche.

Andreas Selter, Orchester aus München
■ **Zelt Parkharfe**
Maximale Teilnehmerzahl: 700

Samstag, 7. Juni 2014

17:00-17:30


Musik
Besinnung,
Ruhe

Münchner musikalischer Willkommensgruß
Ein Vokal-Ensemble aus München singt Besinnliches und Erfreuliches, Bekanntes und Überraschendes im Kammerton.

Leitung: Regina Günther
■ **Event-Arena Ruheraum 2**

17:00-18:00


Gespräch
Information

Die Regenbogen-NAK zum Kennenlernen
Auf dem Stand der „Regenbogen-NAK“

Sprache: Deutsch, Englisch
■ **Olympiahalle Umlauf**

17:30-18:00


Musik
Unterhaltung

Vocalensemble „Der Kleine Chor“ Hamburg
Das Repertoire dieses Kammerchores reicht von geistlicher Chormusik der Romantik und des 20. Jahrhunderts bis hin zur Unterhaltungsmusik. Neben der Teilnahme an Chorwettbewerbsergebnissen führten Reisen den Chor zu Konzerten u.a. nach China und Kanada.

René Clair, „Der Kleine Chor“, Vocalensemble
■ **Zelt Kiesplatz Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 200

17:30-18:15


Musik
Unterhaltung

EJT-Bigband goes IKT 2014
Die EJT-Bigband, bekannt aus der Konzertsnacht beim Europäischen Jugendtag 2009 in Düsseldorf, hat sich vorzugsweise der Musik der Swing-Ära verschrieben, präsentiert aber auch Soul- und Rockstücke. Liebhaber der gepflegten Big-Band-Musik sollten sich dies nicht entgehen lassen.

Tobias Metz, EJT-Bigband aus Süddeutschland
■ **Theatron**
Maximale Teilnehmerzahl: 3.000

Samstag, 7. Juni 2014

17:45-18:45


Vortrag
Gegenwarts-
fragen

Wenn die Rede im Stehen sitzen muss

Dieser Vortrag zeigt Ihnen anschaulich, praxisorientiert und doch mit einem kleinen Augenzwinkern, wie Sie Ihre persönliche Rhetorik noch besser einsetzen können. Sie lernen, mit Lampenfieber gelassen umzugehen und wie Sie authentisch und überzeugend Menschen für sich gewinnen.

Oliver Groß, Kommunikationstrainer
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Event-Arena OG**

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

18:00-18:20


Theater,
Sketch
Unterhaltung

„Fuchs und Elster“ – eine Gute-Nacht-Geschichte für Kinder (2)

Dir war bestimmt auch schon einmal etwas so richtig peinlich. Schön ist es dann, wenn man in solchen Situationen Freunde hat, die helfen und zu dir halten. Schau zu, wie die Elster die Geburtstagsfeier ihres guten Freundes, des Fuchses, rettet.

Marie Alfaenger
Sprache: Deutsch

■ **Eisstadion**

Maximale Teilnehmerzahl: 2.800

18:00-18:30


Film
Gemeinde-
leben

Seniorenkreis - Leitung und Pflege

Der Personenkreis der über 60-Jährigen ist wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinden und aktiv an vielen Dienstleistungen beteiligt, die eine lebendige Gemeinde braucht. Durch den demographischen Wandel ist die Pflege dieser Altersgruppe von zunehmender Bedeutung. Hierzu werden wertvolle Erfahrungen und Anregungen vermittelt.

Gerhard Irmer (Bischof i.R.), Werner Schmitzer
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

Samstag, 7. Juni 2014

18:00-18:30


Musik
Unterhaltung

Boomwhackers Jugend rhythmisiert

Luxemburger Jugendliche musizieren mit Plastikröhren unterschiedlicher Tonhöhen. Das Ergebnis sind nicht nur spannende Rhythmen und Melodien, sondern auch ungewöhnliche Klangeffekte.

Gilbert Pettinger, Jugendliche aus Luxemburg

■ **Zelt Parkharfe**

Maximale Teilnehmerzahl: 700

18:00-18:45


Workshop
Soziales,
Leben mit
Behinderung

Hören mit den Augen

Sich ohne Worte verständigen? Eigentlich nicht so schwer - wenn man weiß, wie es geht. Ein interaktiver Workshop legt erste Grundlagen. Biblischer Befund, Entwicklung der Gebärdensprache, Grundelemente der Gebärden. Kennenlernen einfacher Gebärden in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern.

Dieter Roß (Hirte), Sarah Roß
Sprache: Deutsch

■ **Werner-von-Linde-Halle Vortragsbereich**

Maximale Teilnehmerzahl: 50

18:00-18:45


Musik
Unterhaltung

Männerchor Südafrika (Kapstadt)

Ein Mix aus Gospelmusik, Kirchen- und Volksliedern

NAC Cape Town Male Choir
Sprache: Englisch

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

Samstag, 7. Juni 2014

18:00-19:00

Psychotherapie und Glaube, ein Spannungsfeld?

 Podiumsgespräch
Glaube

Bei psychischen Erkrankungen ist häufig eine psychotherapeutische Behandlung erforderlich. Im Gespräch mit Psychotherapeuten und Seelsorgern soll beantwortet werden, welche Ziele, Möglichkeiten und Grenzen Psychotherapie und Seelsorge bei der Betreuung haben und wo Gefahren liegen.

*Dr. Enrico Bechtold, Ärztlicher Psychotherapeut,
Dipl. Psych. Ellen Bruckmayer, Psychologische Psychotherapeutin,
Manfred Bruns (Bischof),
Prof. Dr. med. Rolf Ludwig (Bischof),
Dr. med. Hansjürgen Sommerer, Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut*
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch
■ **Kleine Olympiahalle**
Maximale Teilnehmerzahl: 2.130

18:00-19:00

Umgang mit Suchtkranken und Angehörigen in Seelsorge und Gemeinde

 Podiumsgespräch
Gegenwartsfragen

Der Umgang und das Gespräch mit Suchtkranken und ihren Angehörigen sind für alle Bezugspersonen schwierig, da es sich um ein eher „verschwiegenes“ Thema handelt. Meine berufliche Erfahrung bei der Betreuung von Suchtkranken gibt Hinweise zur verantwortungsvollen Begleitung. Es sollen auch ehemals Betroffene und ihre Angehörigen zu Wort kommen.

Dr. med. Stefan Werner (Priester)
Sprache: Deutsch
■ **Eissporttrainingshalle Vortragsbereich**
Maximale Teilnehmerzahl: 885

Samstag, 7. Juni 2014

18:00-19:00

Amtsträger im Umgang mit Trauernden

 Workshop
Seelsorge

1. Allgemeine Hinweise
2. Spezielle Situationen
3. Unterschiedliche Schwerpunkte im Verlauf des Trauerprozesses
4. Beispiel vorbildlicher Trauerbegleitung

Volker Wetzel (Hirte)
Sprache: Deutsch
■ **Zelt Werner-von-Linde-Halle**
WS05 Trauerbegleitung
Maximale Teilnehmerzahl: 30

18:00-19:00

Drehorgel

 Musik
Unterhaltung

Ein vielfältiges Musikrepertoire wird auf der Drehorgel dargeboten.

Rafael und Friedlinde Engeser
■ **Olympiastadion Umlauf**
Maximale Teilnehmerzahl: 375

18:00-19:30

„Was war nochmal Evangelium?“ Zugänge zur Frohen Botschaft im Jahr des Bekenkens

 Workshop
Seelsorge

In diesem Seminar laden wir Sie ein, die Frohe Botschaft von Jesus Christus kennenzulernen. Oder möchten Sie diese vielleicht vertiefen oder wiederentdecken? - Zugänge zum Evangelium durch Leben, Lehre, Handeln und Tod Jesu Christi dienen als Basis für einen Austausch.

Tobias Sprenger, Jörg Schmid
Sprache: Englisch
■ **Event-Arena EG**
WS16 Glaubensverständnis
Maximale Teilnehmerzahl: 30

18:15-19:00

Tölzer Knabenchor

 Musik
Unterhaltung

Mit einer Kostprobe seines großen Könnens stellt sich der weltberühmte Tölzer Knabenchor vor. Es erklingen Werke aus unterschiedlichen Stilepochen.

Ralf Ludewig
Sprache: Deutsch
■ **Event-Arena Studio**
Maximale Teilnehmerzahl: 375

Samstag, 7. Juni 2014

20:00-21:15

Abendkonzert zum Pfingstfest

Das Konzert steht unter dem Motto: „Das Reich Gottes ist Friede und Freude“. Mitwirkende sind die „Junge Philharmonie Süddeutschland“, der Cape Town Male Choir, die Gruppe „Vocal Five“ sowie Gesangssolisten. Moderation, Lesungen und gemeinsam gesungene Lieder runden das Konzert ab.


Musik
Unterhaltung

Solisten, Chöre und Orchester
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Olympiastadion**

Maximale Teilnehmerzahl: 60.000

22:00-22:43

Glaubensmüdigkeit - ein schleichender Prozess

Gestern noch überall dabei - und heute? Dieser Film setzt sich mit dem Problem der schleichenden Glaubensmüdigkeit auseinander und zeigt anhand einer wahren Geschichte das liebevolle Eingreifen Gottes.


Film
Glaube

Jugend-Aktions-Kreis Wilhelmshaven, Norddeutschland
Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena EG Cinema**

Maximale Teilnehmerzahl: 158

22:00-22:45

Psalmenvertonungen in der Neuapostolischen Kirche

Im Rahmen einer Andacht werden Psalmenvertonungen vorgetragen. Psalmen inspirieren seit Jahrhunderten gläubige Komponisten. Deren Werke bereichern bis heute Glaubensleben und Gottesdienst.


Musik
Besinnung,
Ruhe

Apostel Dieter Prause, Peter Günther und IKT-Chor München
Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

Samstag, 7. Juni 2014

22:00-23:40

„C. I. A. (Christ in Aktion)“

Eine Unterhaltungsshow der besonderen Art. Außergewöhnliche Talente und Persönlichkeiten werden in der Art einer Samstagabend-Show (Couch und Bühne) vorgestellt. Heiteres, Erstaunliches und Nachdenkliches in einem guten Mix aus Wort, Interview, Musik, begleitet und gerahmt durch passende Moderation


Theater,
Sketch
Unterhaltung

Jugendgruppe Berlin

Sprache: Deutsch

■ **Event-Arena OG**

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

22:15-23:00

Singen, loben, danken dem Herrn

Ein Chor mit ca. 60 jugendlichen Sängerinnen und Sängern aus mehreren hessischen Bezirken bietet ein buntes Programm mit Liedern zum Lobpreis Gottes.


Musik
Unterhaltung

Adrian Stommel, Jugend-Projektchor aus Hessen

■ **Event-Arena Studio**

Maximale Teilnehmerzahl: 375

22:45-23:00

Mit verlangenden Herzen in den Pfingstsonntag

Das Motto unseres Kirchentags wird im Pfingstgottesdienst in besonderer Weise fühl- und erlebbar.


Andacht
Besinnung,
Ruhe

Apostel Dieter Prause

Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung in Englisch und Französisch

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

23:45-00:00

Mitternachtsandacht: Schritte, um das Wohlgefallen des Herrn zu erlangen

Bibellesung: 1. Johannes 3,22: „... und was wir bitten, werden wir von ihm empfangen; denn wir halten seine Gebote und tun, was vor ihm wohlgefällig ist.“


Andacht
Besinnung,
Ruhe

Bezirksapostelhelfer Frank Dzur, Bezirksapostelhelfer John Sobottka

Sprache: Englisch

■ **Event-Arena OG**

Maximale Teilnehmerzahl: 1.300

MEIN TAGESPLANER

Programmänderungen:
www.ikt2014.org und auf der IKT-App

Tag, Uhrzeit _____

Veranstaltung _____

Ort _____

MEIN TAGESPLANER

Programmänderungen:
www.ikt2014.org und auf der IKT-App

Tag, Uhrzeit _____

Veranstaltung _____

Ort _____

Sonntag, 8. Juni 2014

10:00-12:00

Pfingstgottesdienst mit Übertragung (Europa)

Gottesdienst

Stammapostel Jean-Luc Schneider
Sprache: Deutsch, Gebärdensprache, Englisch (konsekutiv), Simultanübersetzungen
siehe Seite 24

■ **Olympiastadion**

Maximale Teilnehmerzahl: 60.000

13:00-18:00

AUSSTELLUNGEN


*Ausstellung/
Präsentation*

Ein breites Spektrum der vielfältigen Aktivitäten unserer Kirche sowie ihr nahestehender Institutionen zeigen die Ausstellungsstände in den verschiedenen Veranstaltungshallen sowie auf dem Coubertinplatz, wo sich die Gebietskirchen präsentieren. Eine Kurzbeschreibung dessen, was an den Ständen geboten wird, finden Sie im Kapitel VIII „Ausstellungen“ ab Seite 272 des Guide.

Am Sonntag sind die Ausstellungsstände im Zelt der Werner-von-Linde-Halle, in der Eissporttrainingshalle und in der Event-Arena nicht geöffnet.

13:00-18:00

Die Stiftshütte


*Ausstellung/
Präsentation
Glaube*

Die Stiftshütte, auch „Zelt der Begegnungen“ genannt, live erleben.
Es handelt sich um den Nachbau des in der Bibel beschriebenen Originals (Dauerausstellung mit Führungen).

Sprache: Deutsch

■ **Freigelände Parkharfe**

Maximale Teilnehmerzahl: 50 gleichzeitig

13:00-18:00

Pinnwand: Feedback zum Kirchentag


*Ausstellung/
Präsentation
Mitmachen,
Gestalten*

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Gedanken zum Kirchentag auf Karten zu schreiben und an eine Pinnwand zu stecken.

Sprache: alle

■ **Olympiahalle Umlauf**

Sonntag, 8. Juni 2014

13:00-18:00

Pinnwand: Herkunft der Teilnehmer (Mapboard)


*Ausstellung/
Präsentation
Mitmachen,
Gestalten*

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auf einer Welt-, Europa- und Deutschlandkarte ihre Herkunft mittels Pinnwandnadeln darzustellen.

Sprache: alle

■ **Olympiahalle Umlauf**

13:00-18:00

NAK-Bikerpoint – Motorradfahrer in der Neuapostolischen Kirche


*Gemeinschaft
Information*

Motorradfahren verbindet; das gilt auch für neuapostolische Christen. Viele Motorradfahrer haben sich bereits übers Internet zusammengefunden. Auf dem Kirchentag gibt es die Möglichkeit, einander persönlich kennenzulernen, über Technik, Touren und Erlebnisse zu sprechen oder Biker in der Umgebung zu finden.

Heino Sartor und Siegfried Pfeiffer

Sprache: Deutsch (Englisch)

■ **Biker-Treff**

13:00-18:00
durchlaufend

„Wo es Liebe regnet, wünscht sich keiner einen Schirm“ (auf dem Stand „Leben mit Behinderung“)


*Gemeinschaft
Mitmachen,
Gestalten*

Allen ein HERZLICHES WILLKOMMEN auf dem Stand „Leben mit Behinderung“! Schaut einfach bei uns Geschwistern mit Handicap vorbei. Gemeinsam erstellen wir ein Herz, Überraschungen warten auf euch, z.B. Impulsvortrag – Glücksrad. 1000 Mercis für euer Kommen, wir freuen uns auf euch!

Thomas, Heike und Carina Koch

Sprache: Deutsch, Englisch, Gebärdensprache

■ **Werner-von-Linde-Halle Ausstellungen**

13:30-14:30

Chill out – ein musikalischer Ausklang


*Musik
Unterhaltung*

Gemütlicher und stilvoller Ausklang im Theatron am See, umrahmt von Jazz- und Soulklangen: sich unterhalten, sich zurücklehnen und genießen oder einfach die Seele baumeln lassen

Julia Maier, Frithjof Tomusch, Offenes Singen

■ **Theatron**

Maximale Teilnehmerzahl: 3.000

Sonntag, 8. Juni 2014

14:00-14:45


Musik
Mitmachen,
Gestalten

Offenes Singen

Wer Spaß und Freude am Singen, Zuhören und Mitmachen hat, ist herzlich eingeladen zum Offenen Singen mit Gerrit Junge. Auf dem Programm stehen Lieder aus den Sammlungen „Singt dem Herrn“ und „Praise Thy Name“. Noten werden gestellt.

Gerrit Junge

Sprache: Deutsch, Englisch

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

15:15-16:45


Musik
Unterhaltung

Beethoven ist „cool“

Wer meint, dass klassische Musik ein alter Hut sei, der wird durch diesen Beitrag eines Besseren belehrt. War Mozart ein Fußballfan und was hat Schubert mit den Beatles zu tun? Man darf auf diese Musik-Comedy gespannt sein.

Dirigent: Jan Hausdorf

■ **Theatron**

Maximale Teilnehmerzahl: 3.000

15:30-16:30


Musik
Unterhaltung

Abschlusskonzert: In Your Name

Freut euch auf ein Lobpreisfeuerwerk beim Abschlusskonzert des IKT. Singt und swingt mit bei dem einmaligen Gospelprojekt. Seid dabei und feiert Jesus mit Gospels, Spirituals und groovigem Lobpreis in einzigartigen Arrangements für Chor und Orchester!

Ingrid Eifrig und Jörg Sammler

Gospelprojekt mit 3 Chören, 100 Stimmen und 40 Instrumenten

■ **Olympiahalle**

Maximale Teilnehmerzahl: 12.500

MEIN TAGESPLANER

**Programmänderungen:
www.ikt2014.org und auf der IKT-App**

Tag, Uhrzeit _____

Veranstaltung _____

Ort _____

Tag, Uhrzeit _____

Veranstaltung _____

Ort _____

Tag, Uhrzeit _____

Veranstaltung _____

Ort _____

Tag, Uhrzeit _____

Veranstaltung _____

Ort _____